



st margrethen
natürlich gut verbunden

Jahresrechnung 2024



Impressum:

www.stmargrethen.ch
Gemeinderatskanzlei, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 747 56 61
E-Mail: gemeinderatskanzlei@stmargrethen.ch

Layout und Druck:

Rüesch AG, Rheineck
Gedruckt auf umweltfreundliches 120 g/m² Papier

Titelbild:

Sanierte Rheinauhalle
Quelle: Jürg Zürcher Fotografie, St.Gallen



Inhaltsverzeichnis

• Einladung zur Bürgerversammlung	4
---	---

Berichte

• Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtsdauer 2025–2028)	6
• Vorwort des Gemeindepräsidenten	8
• Kurzinformationen	9
• Vorwort des Schulratspräsidenten	20
• Amtsbericht des Schulrates	21
• Schülerzahlen / Klassenspiegel	21

Jahresrechnungen / Budgets

Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Zahlen im Überblick	5
• Erfolgsrechnung	22
• Investitionsrechnung	24
• Geldflussrechnung	26
• Bilanz	28

Anhang Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	29
• Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung	31
• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	32
• Neue Ausgaben Investitionsrechnung	33
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen / Passivierte Anschlussbeiträge	34 / 35
• Anlagespiegel Finanzvermögen	34
• Verpflichtungskredite	27
• Beteiligungsspiegel	36
• Rückstellungsspiegel	38
• Gewährleistungsspiegel	38
• Eigenkapitalnachweis	39
• Finanzkennzahlen	40
• Steuerplan / Steueranträge 2025	41
• Besoldung der Behördenmitglieder	52

Technische Betriebe

• Erfolgsrechnung	42
• Investitionsrechnung	44
• Bilanz	47

Anhang Technische Betriebe

• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	46
• Neue Ausgaben Investitionsrechnung Elektrizitätswerke / Wasserversorgung	44 / 46
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen / Passivierte Anschlussbeiträge	48 / 49
• Verpflichtungskredite	47
• Eigenkapitalnachweis	50
• Beteiligungsspiegel	50
• Rückstellungsspiegel	50
• Gewährleistungsspiegel	51
• Leasingverbindlichkeiten	51

Kontrollbericht

• Bericht Geschäftsprüfungskommission	53
---	----

Einladung zur Bürgerversammlung

BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

Freitag, 28. März 2025, 19.30 Uhr

Rheinausaal, St. Margrethen

Vorversammlung

Montag, 24. März 2025, 19.30 Uhr

Rheinausaal, St. Margrethen

Traktanden der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde

1. Jahresrechnung 2024
2. Budget und Steuerplan 2025
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Organisatorisches

Die Stimmausweise sind beim Eintritt in die Rheinhalle den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen im dafür reservierten Teil des Saales Platz.

Hinweis: Weitere Exemplare dieser Broschüre können im Frontoffice der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Mit der Bestellkarte auf der letzten Seite der Broschüre kann die detaillierte Rechnung bestellt werden.

St. Margrethen, 17. Februar 2025

Der Gemeinderat



Derzeit erfolgen die Innenausbauarbeiten am Erweiterungsbau Rosengarten.

Zahlen im Überblick

Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	–43'440	–45'669	–46'172
Operativer Ertrag	39'563	41'461	42'975
Operatives Ergebnis	–3'877	–4'208	–3'197
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	3'877	4'208	3'197
Ergebnis aus Reserveveränderungen	3'877	4'208	3'197
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	–14'627	–7'263	–12'610
Investitionseinnahmen	1'009	1'648	100
Nettoinvestitionen	–13'618	–5'615	–12'510
Geldflussrechnung			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		–724	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		–5'614	
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss)		–6'338	
Bilanz			
Eigenkapital		¹ 13'297	
Nettoschulden		14'477	
Kennzahlen			
Nettoverschuldungsquotient		89%	
Selbstfinanzierungsgrad		–47%	
Zinsbelastungsanteil		1%	
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner/in		2'193	
Einwohner/innen		6'600	

¹ Die Ausgleichsreserve wird neu im zweckfreien Eigenkapital bilanziert gemäss Information Amt für Gemeinden und Bürgerrecht.

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden

Amtsdauer 2025/2028

im Amt seit

Gemeindepräsident

Reto Friedauer, Unnothstrasse 21b 2009

Gemeinderat

Jacqueline Stäbler, Johannes-Brasselstrasse 20 (1. VP) 2013

Peter Staub, Ottersbachstrasse 14 (2. VP) 2017

Michael Graf, Hörlistegstrasse 6 2021

Dominic Weder, Industriestrasse 12c 2021

Hansruedi Köppel, Arthur-Scheyer-Strasse 12 2023

Schulratspräsident

Patrick Raymann, Heldsbergstrasse 1 2023

Schulrat

Hans Peter Aeberhard, Wittestrasse 11 (1. VP) 2017

Rahel Risch, Nebengrabenstrasse 46 (2. VP) 2023

Adrian Scherrer, Hörlistegstrasse 10 2025

Bruno Weder, Neuwiesstrasse 10 2025

Geschäftsprüfungskommission

Hanspeter Künzler, Säntisstrasse 7 (Präsident) 2013

Armin Hanselmann, Parkstrasse 12 2017

Eqerem Hoxhaj, Ringstrasse 6A 2021

Patrick Mast, Hauptstrasse 173 2021

Silvan Sturzenegger, Kirchstrasse 4 2025



Der Gemeinderat St. Margrethen (von links): Dominic Weder, Gemeinderatsschreiber Felix Tobler, Peter Staub, Jacqueline Stäbler, Gemeindepräsident Reto Friedauer, Hansruedi Köppel, Michael Graf, Schulratspräsident Patrick Raymann.



Der Schulrat St. Margrethen (von links): Adrian Scherrer, Hans Peter Aeberhard, Schulratspräsident Patrick Raymann, Bruno Weder, Rahel Risch, Schulsekretärin Verena Meier.



Die Geschäftsprüfungskommission St. Margrethen (von links): Präsident Hanspeter Künzler, Egerem Hoxhaj, Armin Hanselmann, Silvan Sturzenegger (nicht auf dem Bild: Patrick Mast).

Vorwort

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wachstum ist die Zauberformel der sozialen Marktwirtschaft. Von Wachstum erwarten wir Prosperität und Wohlstand, der uns befähigt, auch die sozialen Lasten unserer Gesellschaft zu tragen. Dies verspricht zumindest das theoretische Modell, aber jedem Modell haftet der Makel an, dass es von Annahmen ausgeht und sich der Realität nur annähern kann. Wachstum hat ausserdem verschiedene Dimensionen und Intensitäten, die je nach Ausprägung erwünschte Wirkungen erzielen oder diese ins Gegenteil verkehren.

Werfen wir zum Thema Wachstum einen Blick auf unsere Gemeinde.

Unsere Bevölkerung ist in den letzten drei Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Im Jahr 2022 verzeichneten wir eine Bevölkerungszunahme von 2,7 %, 2023 von 4,4 % und im letzten Jahr von 2,3 %. Diese jährlichen Zunahmen liegen deutlich über dem langjährigen Wachstum. Während unsere Bevölkerung in den Jahren 2019–2021 um gesamthaft 2,6 % wuchs, lag das Wachstum in den letzten drei Jahren bei 9,6 %. Die Wachstumskurve ist deutlich steiler geworden. Im Zeitraum 2019–2024 wuchs die Bevölkerung total um 12,4 %. Die einfache Staatssteuer legte in dieser Zeit um 14,2 % zu. Befeuert wurde das monetäre Wachstum ohne Zweifel durch die Ansiedlung unseres heute grössten Arbeitgebers Stadler Rail. Dies zeigt vor allem die Entwicklung der Quellensteuern eindrücklich. Von 2018 bis 2024 erhöhten sich die entsprechenden Einnahmen um 75 % auf Fr. 2,9 Mio. Die Gewinn- und Unternehmenssteuern legten ebenfalls um zwei Drittel zu. Halten wir also zuerst einmal fest: Das Wachstum hat in den letzten sechs Jahren zu erfreulichen Steuermehreinnahmen geführt.

Wachstum hat aber auch Schattenseiten. Wachstum konsumiert Raum, Wachstum erhöht die Dichte, Wachstum bringt Kapazitäten und Infrastrukturen an ihre Grenzen. Verdeutlichen wir dies am Beispiel Schule: vom Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2023/24 erhöhte sich die Gesamtschülerzahl von 636 auf 721 Schülerinnen und Schüler. Das Wachstum liegt in dieser Periode bei 13,4 %. Steigende Schülerzahlen bedeuten mehr Klassen, mehr Schulraum, mehr Lehrpersonen und folglich höhere Ausgaben. Der Gesamtaufwand für die obligatorische Schule erhöhte sich von 2020–2024 von Fr. 11,14 Mio. auf Fr. 14,33 Mio. bzw. um 28,6 %. Dieses Wachstum liegt über dem Steuerertragswachstum von 26 %.

Sogar progressives Wachstum verzeichneten wir in den letzten vier Jahren bei den Kinderschutzmassnahmen.



Die Kosten der Heimplatzierungen verdreifachten sich von 2020–2024 auf über Fr. 1,5 Mio. Dem mag auch ein steigender soziodemografischer Sonderlastenausgleich wenig entgegenzusetzen.

In den wachsenden Kosten des Alters manifestiert sich die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft, die zusehends älter wird. Die finanziellen Lasten der Gemeinde für die stationäre und ambulante Pflege erhöhten sich von 2020–2024 von Fr. 1,1 Mio. auf Fr. 1,6 Mio. Dies entspricht einem Aufwandwachstum von 45 %.

Auch der wachstumsinduzierte Ausbau und die Erneuerung unserer kommunalen Bauten und Anlagen führen zu steigenden Lasten in Form von Abschreibungen. Sie wuchsen zwischen 2020 und 2024 auf Fr. 1,4 Mio., was einem Zuwachs von 48 % entspricht.

Bei der Verwaltung verzeichneten wir von 2020–2024 ein Wachstum von Fr. 350'000.– bzw. 13,7 %. Das überdurchschnittliche Bevölkerungswachstum erhöhte auf allen Abteilungen die Fallzahlen, und aus verschiedenen Gründen auch den Fallaufwand. Die personellen Kapazitäten mussten deshalb in den letzten vier Jahren auf einigen kundenintensiven Abteilungen ausgebaut werden, um weiterhin eine gute Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

Wir stellen fest, dass die grössten Aufwandpositionen stärker wachsen als die wichtigsten Steuererträge. Wir befinden uns in einem strukturellen Defizit, das unsere finanziellen Reserven ohne Gegenmassnahmen konsumieren wird. Wir rechnen zwar mit wieder deutlich ansteigenden Finanzausgleichszahlungen, aber diese allein reichen nicht aus. Zudem kennen wir die konkreten Folgen der laufenden Sparprogramme bei Bund und Kanton noch nicht. Aber eines lehrt die Erfahrung: Die Gemeinden werden ihren Beitrag dazu leisten müssen.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen aus den genannten Gründen, den Steuerfuss von 102 % auf 109 % zu erhöhen. Das Budget 2025 rechnet nach Sparmassnahmen des Gemeinderats in Höhe von Fr. 290'000.– (Anschaffungen, Dienstleistungen Dritter und Unterhalt) und der beantragten Steuerfusserhöhung noch immer mit einem Defizit von Fr. 3,2 Mio.

Ich bedanke mich bei meinen Ratskolleginnen und -kollegen, den Kommissionsmitgliedern und allen, die für unser Gemeinwohl tätig sind, für ihre wertvollen Leistungen

im 2024. Ein ganz spezieller Dank geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einem sehr dynamischen und anspruchsvollen Umfeld sehr gute Arbeit geleistet haben.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich darauf, Sie an der Bürgerversammlung vom 28. März 2025

im Rheinausaal begrüßen zu dürfen und Ihnen im Namen des Gemeinderats umfassend Bericht zu erstatten.

Ihr


Reto Friedauer

Kurzinformationen

Referendumsvorlagen

Fakultatives Referendum

Im Berichtsjahr 2024 unterstand folgende Vorlage dem fakultativen Referendum:

Auflagefrist	Vorlage
08.01.–16.02.2024	Interkommunale Vereinbarung zwischen den Gemeinden Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Eichberg, Marbach, Oberriet, Rebstein, Rüthi, St. Margrethen, und Widnau (Mitgliedergemeinden) über die regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal
18.01.–26.02.2024	Rheintaler Versicherungspool: – «Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen» der Politischen Gemeinde St. Margrethen – Zustimmung zum «Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen» für den Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal – Zustimmung zum «Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen» für den regionalen Bevölkerungsschutz Rheintal
05.08.–13.09.2024	Areal Alp Planungsgrundlagen (Teilzonenplan, Sondernutzungsplan)
20.09.–29.10.2024	Schulordnung

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, haben diese Erlasse Rechtsgültigkeit erlangt. Die Erlasse sind nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist und gemäss Beschluss des Gemeinderates in Kraft getreten und werden vollzogen. Die Inkraftsetzung des Sondernutzungsplans Areal Alp setzt die kantonale Genehmigung voraus.

Einbürgerungen

18 Personen haben am 25. Mai 2024 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 16 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

16 Personen haben am 9. November 2024 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 12 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

Ordentliche Einbürgerungen

17 Erwachsenen und 17 Kindern wurde das Bürgerrecht von St. Margrethen erteilt.

Besondere Einbürgerungen (Jugendliche bis 20 Jahre)

2 Jugendliche

Erleichterte Einbürgerungen

(Ehegatten, Kinder eines Schweizer Elternteils)

3 Personen

Einbürgerungsaktion 2024 für Schweizer/innen

31 Erwachsene und 9 Kinder wurden in das Bürgerrecht von St. Margrethen aufgenommen.



Neue Badewassertechnik für das Planschbecken.

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Obligatorisches Referendum

Erneuerung Badewassertechnik im Strandbad Bruggerhorn

Am 22. September 2024 wurde über die Krediterteilung für die Erneuerung der Badewassertechnik im Strandbad Bruggerhorn abgestimmt. Die Bürgerschaft stimmte dieser Vorlage mit einem Ja-Stimmenanteil von 78,67 % sehr deutlich zu (760 Ja / 206 Nein). Die Stimmbeteiligung lag bei 37,83 %.

Neubau Infrastrukturgebäude im Strandbad und Camping Bruggerhorn

Am 24. November 2024 fand die Abstimmung über die Krediterteilung für den Neubau des Infrastrukturgebäudes in der Strandbad- und Campinganlage Bruggerhorn statt. Die Vorlage wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von 60,34 % (569 Ja / 374 Nein) angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 36,83 %.

Raumplanung

Ortsplanungsrevision

Die Gemeinde ist bei der Revision des kommunalen Rahmennutzungsplans, also beim Zonenplan und Baureglement, bereits weit fortgeschritten. Die kantonale Genehmigung wurde am 16. April 2024 erteilt. Derzeit läuft das kantonale Rekursverfahren für vier Rekurse. Die Rekursentscheide dürften gegen Mitte 2025 vorliegen. Bei zwei Rekursen ist leider zu erwarten, dass der volle Instanzenweg beschritten wird, was realistisch betrachtet zwei bis drei Jahre dauern kann. Dies hat den Gemeinderat bewogen, beim Bau- und Umweltdepartement Antrag zu stellen für eine Teilrechtskrafterklärung des Rahmennutzungsplans. Damit sollen jene Teile des Zonenplans und Baureglements rechtsgültig erklärt werden, die nicht angefochten

sind, insbesondere die Schwerpunktzone Areal Alp und die Arbeitszone auf dem Areal Altfeld. So kann zumindest in Teilbereichen Rechts- und Planungssicherheit geschaffen werden.

Totalrevision Schutzverordnung

Die kantonale Genehmigung der kommunalen Schutzverordnung liegt vor. Derzeit sind drei Rekurse beim Bau- und Umweltdepartement hängig. Die Rekursentscheide werden ebenfalls bis Mitte 2025 erwartet.

Schreiner Kompetenzzentrum St. Margrethen (Sondernutzungsplan Areal Alp)

Für das Areal Alp, wo der Schreinerverband des Kantons St. Gallen seine Schul- und Kursstandorte in einem Schreiner Kompetenzzentrum St. Margrethen konzentrieren will, sind alle Einsprachen bereinigt. Die Sondernutzungsplanung liegt zur Genehmigung beim Kanton. Der Zeitpunkt der Genehmigung hängt ab von der beantragten Teilrechtskrafterklärung des Rahmennutzungsplans. Die Bauherrschaft plant, im ersten Semester 2025 mit den Abbrucharbeiten zu beginnen und als erstes den Bau der Schreinerschule an die Hand zu nehmen.

Sondernutzungsplan Altfeld (Stadler)

Die 1. Änderung und Ergänzung des Sondernutzungsplans Altfeld für die Erweiterung des Stadler-Werks lag zur öffentlichen Mitwirkung auf. Dabei gingen Fragen zur Verkehrserschliessung und zu ökologischen Themen ein, die nun vertieft geprüft und mit den Mitwirkenden besprochen werden. Mit der öffentlichen Auflage des Sondernutzungsplans ist Mitte 2025 zu rechnen.

Sondernutzungsplanung Zentrum Süd

Gegen die Umstrukturierung des Garagenareals Vukovic neben dem Restaurant Rössli zu einer attraktiven Wohn-



Stadler plant eine Werkerweiterung.

und Gewerbeanlage sind neun Einsprachen eingegangen, die sich primär gegen die geplanten Gebäudehöhen richten. Erschwerend kommt hinzu, dass dieser neurechtliche Sondernutzungsplan von angefochtenen Teilen des Zonenplans und Baureglements betroffen sein dürfte. Dies hat gemäss rechtlicher Einschätzung zur Folge, dass das Inkrafttreten des Sondernutzungsplan so lange warten muss, bis auch der neue Zonenplan und das Baureglement in Kraft getreten sind.

Sondernutzungsplan Dietrichshalde

Nach einem fünfjährigen Instanzenweg wies das Bundesgericht im Januar 2024 die Beschwerde eines Umweltverbands gegen den altrechtlichen Sondernutzungsplan Dietrichshalde ab. Es sprach dem Umweltverband die Einsprachelegitimation ab. Der Sondernutzungsplan regelt die wesentlichen Eckpunkte der geplanten Überbauung der Liegenschaft Villa Gautschi. Im April 2024 hat der Gemeinderat den Plan in Kraft gesetzt und die Bauarbeiten sind unterdessen im Gange.

Gemeindeeigene Bauten und Anlagen

Die anspruchsvolle Instandsetzung der Rheinauhalle konnte mit leichter Verspätung im Frühherbst 2024 abgeschlossen werden. Halle und Saal sind seither wieder in Betrieb.

Der Erweiterungsbau Rosengarten des Alters- und Pflegeheims Fahr läuft nach Plan. Im Frühsommer 2025 werden die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in den Neubau umziehen. Anschliessend wird die Totalsanierung des Hauses Rosengarten in Angriff genommen. Die Bauarbeiten dauern noch bis 2026.



Umgefahrener Hydrant lässt eine Fontäne aus dem Boden schiessen.

Auch im Haus 1 des Alters- und Pflegeheims fanden Bauarbeiten statt. 2024 wurden zwei Wohngruppenbüros erneuert und erweitert sowie die Warmwasserleitungen saniert. 2025 steht die Sanierung der Stromverteilung und der Kühlanlage in der Küche auf dem Bauprogramm.

2024 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit ihrem Ja zur Erneuerung der Badewassertechnik und des Strandbadgebäudes das Fundament gelegt für die weitere Zukunft des Strandbads und Campings Bruggerhorn. Die Techniksaniierung läuft bereits auf Hochtouren und der redimensionierte Gebäudeneubau befindet sich in der Projektierungsphase.

Sicherheit

Auf 1. Januar 2026 sollen die drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelrheintal und St. Margrethen zum Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR) zusammengeschlossen werden. Die Gemeinderäte der sechs Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau und St. Margrethen wollen damit die Feuerwehrstrukturen im Unteren Rheintal stärken, um die künftigen Herausforderungen gemeinsam effizient bewältigen zu können. Bei den meisten Feuerwehrdepots stehen Investitionen in die Infrastruktur an. Die Aufgaben der Feuerwehren werden zudem immer breiter, was zu steigenden Anforderungen an Ausbildungen und Material führt. Und die Personalsituation entwickelt sich aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen dahingehend, dass Einsatzkräfte tagsüber immer weniger verfügbar sind und das obere Milizkader durch Mehrfachfunktionen belastet ist. Mit dem Zusammenschluss der drei Feuerwehren soll das Miliz-Feuerwehrsystem gestärkt und die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte verbessert werden. Die neuen Struktura-



Überschwemmung nach Leitungsbruch.

Kurzinformationen (Fortsetzung)



Der frisch renovierte Rheinausaal wird wieder für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

ren ermöglichen zudem, die Feuerwehraufgaben effizienter wahrzunehmen und vermehrt Synergien zu nutzen. Im Frühjahr 2025 entscheiden die Stimmberechtigten gemäss der Kompetenzregelung in der jeweiligen Gemeindeordnung über die Fusion der drei Feuerwehren zu einem neuen Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR): In den Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau an den jeweiligen Bürgerversammlungen und in den Gemeinden Au und St. Margrethen an der Urne am 18. Mai 2025.



Am 18. Mai 2025 werden die Weichen für die Feuerwehr der Zukunft gestellt.

Sport und Freizeit

Die über 30-jährige Beleuchtung des Haupt- und Hartplatzes auf dem Sportplatz Rheinau wurde 2024 ersetzt. Dank des Einsatzes der neusten LED-Technik, die eine Lebensdauer von 20 Jahren aufweist, können die bestehenden Lichtmasten am jetzigen Standort weiter betrieben werden. Auf einen kostspieligen Ersatz der Masten konnte verzichtet werden.

Die Gemeinde St. Margrethen verfügt über acht gemeinde-eigene Spielplätze. Um den Zustand und die Sicherheit dieser Spielplätze zu gewährleisten, finden jährliche Kontrollen statt. Zudem werden regelmässige Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Im Jahr 2023 wurde eine umfassende Sicherheitsprüfung aller Spielplätze vorgenommen. Diese Prüfung hat ergeben, dass ein Nachholbedarf besteht, der in den kommenden Jahren behoben werden muss. 2024 wurden die beiden Spielplätze Strandbad und Hochhaus, die den dringlichsten Nachholbedarf aufwiesen, saniert.

Gesellschaft

Anfang 2025 nahm die neue Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Gesellschaft (KJFG) ihren Betrieb auf. In dieser neuen Organisationseinheit, die dem Schulratspräsidium unterstellt ist, werden die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung, die Jugendarbeit, die Schulsozialarbeit und die Integrationsarbeit der Gemeinde gebündelt. Damit werden fachliche Kompetenzen zusammengeführt und Schnittstellen reduziert, was die Effizienz erhöhen wird.



Der neue halb-elastische Turnhallenboden ist für Schul- und Vereinssport bestens geeignet.

Verkehr

Im Berichtsjahr wurden im Umfeld von Neubauten Dritter zahlreiche Teilstrassenpläne erlassen, welche alle darauf abzielen, die Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, zu erhöhen.

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ist St. Margrethen im Schnellzugsverkehr mit einem Halbstundentakt bedient. Dies hat unseren wichtigen Standortfaktor Verkehrsanbindung weiter gestärkt.

Die konzeptionellen Grundlagen für weitere Tempo-30-Zonen im Unterdorf und im Nebengraben liegen vor. 2025 ist die Umsetzung geplant. Ebenfalls liegt ein weiteres Anwohnerbegehren für Tempo 30 in der Neulandstrasse vor.

Gewässerbau / Hochwasserschutz

Die Umlegung des Bergsteigbachs hat die öffentliche Auflage hinter sich. Zwar sind einige wenige Einsprachen eingegangen, diese betreffen aber hauptsächlich den Perimeter und sind einfach regelbar. Das Wasserbauprojekt selber ist praktisch unbestritten, was einen zeitnahen Baustart erwarten lässt. Damit hat sich ausgezahlt, dass im Vorfeld breit über dieses komplexe Wasserbauprojekt informiert worden ist und mit allen in stärkerem Masse Betroffenen lösungsorientierte Gespräche geführt worden sind.

Beidseits des Hörlistegkanals wurde 2024 ein kantonal-rechtlicher Gewässerabstand von 5 Metern für Bauten er-

lassen. Dieser Abstand sichert die Zugänglichkeit zum Bauwerk und ermöglicht spätere Entflechtungsmassnahmen von Bach und Kanal. Zudem schafft er Rechtssicherheit für künftige Neubauten im Gebiet zwischen Hauptstrasse und Bahnhofplatz. Eine Baulinie legt fest, wie weit diese Bauten vom Kanal entfernt sein müssen.

Versorgung

Die Technischen Betriebe beschäftigten sich im Berichtsjahr mit grösseren Erneuerungen des Wasserleitungsnetzes (Neulandstrasse, Kreuzung Rheinpark, Hauptstrasse Firma Gautschi bis Kreisel Baumgarten und Walzenhauserstrasse). Ausserdem wurde die Trafostation Bruggerhorn saniert. Die Rheinauturnhalle und der Erweiterungsbau des Altersheims wurden mit einer PV-Anlage bestückt.

Im 2025 stehen verschiedene Arealerschliessungen im Zentrum (Areal Alp, Neudorfstrasse 64, Atriumhaussiedlung Kirchenau, Reiheneinfamilienhaus-Siedlung Nebengraben, Leitungsverlegungen Bergsteigbach-Projekt. Zudem fordert die Stromgesetzgebung (Mantelerlass) neue Systeme und Abläufe.

Personal

Im Berichtsjahr begannen zehn neue Mitarbeitende, darunter zwei befristet Angestellte und eine Lernende, die ihre Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen hat. Zusätzlich haben zwei Lernende ihre Ausbildung aufgenommen. Insgesamt haben fünf Personen die Gemeinde St. Margrethen verlassen, darunter folgende

Kurzinformationen (Fortsetzung)

zwei Personen, die Ende Dezember in den Ruhestand traten:

- Gabriela Bucher, Leiterin Soziale Dienste
- Tizian Calvi, Hauswartung

Ende Juli beendeten Melika Bytyqi und Alina Fazliu erfolgreich ihre dreijährige Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung. Amina Semanic und Ramon Lüchinger starteten per 1. August ihre Ausbildung als Kauffrau und Kaufmann.

Im 2024 feierten folgende Mitarbeitenden ihr Dienstjubiläum:

- Roger Locher, Mitarbeiter Technische Betriebe, 10 Jahre
- Stephan Oehry, Leiter Betriebsamt, 20 Jahre

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung 2024

In der Erfolgsrechnung 2024 des Allgemeinen Gemeindehaushalts resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 4,17 Mio. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 3,88 Mio. Das gegenüber Budget schlechtere Rechnungsergebnis von knapp Fr. 0,3 Mio. kann im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Die Gesamtsteuererträge 2024 liegen mit 19,03 Mio. um Fr. 0,34 Mio. bzw. 1,83 % über Budget. Dank deutlich höheren Nachzahlungen von Fr. 0,49 Mio. liegt der Steuerertrag der natürlichen Personen mit Fr. 10,72 Mio. um Fr. 0,56 Mio. bzw. 5,6 % über Budget. Bei den übrigen Steueranteilen ist gesamthaft ein Minus von Fr. 220'399.22 (– 2,6 %) zu verzeichnen. Während die Steuern juristischer Personen sowie die Quellensteueranteile im positiven Bereich liegen, resultiert bei den Liegenschaftserträgen (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) ein massives Defizit von Fr. 0,58 Mio. Die Ertragsanteile netto liegen mit Fr. 0,93 Mio. um Fr. 30'000 über Budget (3,4 %). Die Nettolast in der Vermögens- und Schuldverwaltung reduziert sich um Fr. 120'000.– auf Fr. 10'500.–.
- Die Platzierungskosten in Kinder- und Jugendheimen (KESB-Verfügungen) liegen mit Fr. 1,56 Mio. um Fr. 0,52 Mio. über Budget (50%).
- Die Unterhaltskosten der Sportanlagen übersteigen das Budget um Fr. 0,1 Mio. Die Ertüchtigung der Stromversorgung Strandbad und die Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung sind als Hauptgründe zu nennen. Hinzu kommen neu die Abschreibungskosten von Fr. 34'000.– für den Architekturwettbewerb Strandbad. Minderaufwände in Höhe von Fr. 30'000.– sind bei den Freizeitanlagen und der Denkmalpflege zu verzeichnen.
- Der Bereich Sozialhilfe und Asylwesen schliesst mit Mehrkosten in Höhe von Fr. 91'000.–, was auf tiefere

Rückzahlungen der TISG für Integrationsmassnahmen im Asylbereich zurückzuführen ist.

- Im Bereich Gesundheit schlagen höhere Kosten für die ambulante Pflege zu Buche. Der Gesamtaufwand erhöht sich um Fr. 71'000.– auf Fr. 1,69 Mio.
- Im Bereich Bildung resultieren Mehrkosten von Fr. 76'000.– (0,5 %), die mit der budgetierten, aber nicht umgesetzten internen Verrechnung von Lohnkosten des Hauswärtpersonals an die Verwaltungsliegenschaften in Höhe von Fr. 79'000.– zu erklären sind.
- In den Bereichen Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung resultieren gesamthaft Minderaufwendungen in Höhe von total Fr. 128'000.–.

Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Die Feuerwehr-Ersatzabgabe fällt mit Fr. 799'473.18 um 11 % höher aus als budgetiert. Höhere Einnahmen (+ Fr. 79'000.–) ermöglichen eine Einlage in Höhe von Fr. 307'846.50 in die Spezialfinanzierung (budgetiert war eine solche von Fr. 243'700.–). Diese weist neu einen Stand von Fr. 1'869'101.35 auf. Das Budget 2025 rechnet mit einer Einlage in Höhe von Fr. 288'850.–

Altersheim

Die Altersheimrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 255'337.45. Der Aufwandüberschuss 2024 wird mit einer Entnahme aus der Reserve gedeckt. Budgetiert war eine Einlage in die Reserve von Fr. 8'574.–.

Der Personalaufwand liegt mit 5,66 Mio. rund Fr. 161'000.– bzw. 2,9 % über Budget. Hierfür verantwortlich sind Langzeitausfälle in der Pflege, der Hotellerie und der Gastronomie sowie Mehraufwendungen im Bereich Weiterbildung.

Der Sachaufwand liegt mit Fr. 2,48 Mio. rund Fr. 308'000.– bzw. 14,2 % über Budget. Zurückzuführen ist dies auf höhere Verpflegungs- und Getränkekosten (+ Fr. 73'000.–). Es waren mehr Gäste in der Cafeteria und Schülerinnen und Schüler am Mittagstisch zu verpflegen. Im Weiteren wurde auch das Verpflegungsangebot gemäss neuem Hotelleriekonzept angepasst. Hinzu kommen ein leicht höherer interner Zinssatz für die mit dem Neubau wachsenden Bankdarlehen (+ Fr. 82'000.–). Die Stromkosten liegen über Budget (+ Fr. 44'000.–). Dies gilt auch für die Möbliierungskosten (+ Fr. 30'000.–). Die Erneuerungen im Haus 1 führen zu höheren Abschreibungen (+ Fr. 30'000.–) und im Wäsche- und Reinigungsbereich ist ebenfalls ein Mehraufwand (+ Fr. 25'000.–) zu verzeichnen.

Der Gesamtertrag liegt mit Fr. 7,88 Mio. rund Fr. 205'000.– bzw. 2,7 % über Budget. Die Belegung lag 2024 bei 100 % und der Pflegemix bei 4,68. Die Mehrerträge in der Verpflegung betragen Fr. 68'000.–. Die Langzeitausfälle ergaben Rückerstattungen in Höhe von Fr. 69'000.–.



Areal Alp mit dem Schreiner-Kompetenzzentrum.

Der Reservestand sinkt per 31. Dezember 2024 mit dem Bezug auf Fr. 1'781'434.28. Das Budget 2025 rechnet mit einer Einlage von Fr. 18'486.77. Mit dem Bezug des Erweiterungsbaus im Juni 2025 wird sich die Ertragssituation verbessern, was zu steigenden Einlagen führen wird.

Parkplatzbewirtschaftung

Die neue Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 50'448.59. Die Erträge liegen bei Fr. 125'124.56. Die Parkplatzkontrolle, der Unterhalt an der Parkierungsinfrastruktur und die Zinsen (total Fr. 74'675.97) werden neu innerhalb der Spezialfinanzierung verbucht. Sie weist per 31. De-

zember 2024 einen Reservestand in Höhe des Ertragsüberschusses auf. Das Budget 2025 rechnet mit einer Einlage von Fr. 24'000.-.

Abwasser

Anstelle der geplanten Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von Fr. 369'700.- resultiert eine Einlage von Fr. 33'979.80. Die Auflösung passivierter Anschlussbeiträge liegt Fr. 182'000.- höher als budgetiert. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist per 31. Dezember 2024 einen Stand von Fr. 5'573'829.77 auf. Das Budget 2025 rechnet mit einer Reserveentnahme von Fr. 291'750.-.

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Abfall

Anstelle der geplanten Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung von Fr. 2'520.– resultiert eine Einlage von Fr. 38'530.99. Die Spezialfinanzierung Abfall weist per 31. Dezember 2024 einen Reservestand von Fr. 228'481.66 auf. Das Budget 2025 rechnet mit einer Einlage von Fr. 19'900.–.

Erfolgsrechnung 2024 Technische Betriebe

Die Rechnung der Technischen Betriebe 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 429'109.–. In der Sparte Elektrizitätsversorgung wird ein Gewinn von Fr. 445'815.– ausgewiesen. Die Sparte Wasserversorgung schliesst mit einem Verlust von Fr. 16'706.–. Das Eigenkapital der Technischen Betriebe erhöht sich per 31. Dezember 2024 auf Fr. 8'076'330.– (inkl. Aufwertungsreserve Wasser).

Investitionsrechnung 2024

Für 2024 wurde eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 13,62 Mio. budgetiert. Realisiert wurden Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 5,6 Mio. Die wichtigsten Projekte waren der Erweiterungsbau Rosengarten, die Instandsetzung der Rheinauhalle, Sanierungen im APH Haus 1 und die Sanierung der Alp-/Wiesenstrasse.

Die Technischen Betriebe investierten netto Fr. 1,53 Mio. in die Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Budget Jahresrechnung 2025

Budget Erfolgsrechnung 2025

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft eine Erhöhung des Steuerfusses von 102 % auf 109 %. Er erachtet diesen unbequemen Schritt als dringend notwendige Massnahme, um die steigenden Aufwandlasten abzufedern. Die nachstehenden Ausführungen zum budgetierten Ergebnis und zu den Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern kalkulieren die Steuererhöhung mit ein.

Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 3,2 Mio. aus. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget um 0,68 Mio. Gegenüber der Rechnung 2024 liegt die Verbesserung bei Fr. 0,97 Mio. Das Budget 2025 ist von folgenden Faktoren geprägt:

Bei den Steuern liegen die Ertragserwartungen 2025 (netto) mit Fr. 19,28 Mio. um 0,55 Mio. über den Budgetwerten des Vorjahres und Fr. 0,26 Mio. über den effektiven Steuererträgen 2024.

Die Gemeindesteuern natürlicher Personen 2024 von Fr. 10,71 Mio. lagen Fr. 0,51 Mio. über Budget. Im Budget 25 ist ein Ertrag von Fr. 11,21 Mio. eingestellt. Dies entspricht

einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 1,02 Mio. (+ 10 %). Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2024 sind Mehreinnahmen von Fr. 0,51 Mio. (+ 4,7 %) budgetiert. 2024 wurde mit Nachzahlungen in Höhe von Fr. 1,15 Mio. gerechnet. Tatsächlich vereinnahmt wurden Fr. 1,64 Mio. 2025 werden Nachzahlungen von Fr. 1,45 Mio. erwartet.

Die Quellensteuereinnahmen 2024 liegen mit Fr. 2,92 Mio. Fr. 121'000.– über Budget (+ 4,3 %). Das Budget 2025 rechnet mit Einnahmen von Fr. 3,0 Mio.

Die Kapital- und Gewinnsteuern sind 2025 mit Fr. 2,15 Mio. budgetiert. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einem Minus von Fr. 0,1 Mio., gegenüber dem Rechnungsergebnis einem Minus von Fr. 0,33 Mio. Der Steuerertrag 2024 profitierte von einem einzigen grösseren Liegenschaftsverkauf einer juristischen Person, der unter dieser Steuerart verbucht wird. Ohne diesen Liegenschaftsverkauf wäre das Budgetziel 2024 um rund 8 % verfehlt worden.

Die Grundstückgewinnsteuern 2025 sind mit Fr. 1,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresbudgets eingeplant. Das um Fr. 0,48 Mio. tiefere Rechnungsergebnis 2024 ist zeitlich ins 2025 verschobenen Liegenschaftsverkäufen zuzuschreiben. Die Handänderungssteuern bleiben mit Fr. 0,9 Mio. auf Niveau des Vorjahresbudgets, obwohl die Erfolgsrechnung 2024 um Fr. 95'000.– unter Budget liegt (– 10,5 %).

Die Einnahmen aus Grundsteuern werden gegenüber Budget 2024 um Fr. 60'000.– höher budgetiert.

Der Finanzausgleich erhöht sich von Fr. 1,42 Mio. im 2024 auf 2,5 Mio. im 2025 (+ 76 %).

Die Nettozinsbelastung 2025 sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget in Höhe von Fr. 145'000.– um Fr. 59'000.–. Dies ist hauptsächlich auf steigende interne Verrechnungen auf andere Kostenstellen zurückzuführen.

Die Kosten der obligatorischen Schule erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 769'000.– (+ 5,4 %). Die deutlichen Mehrkosten sind auf die ganzjährige Führung der zusätzlichen Klassen auf allen Stufen (Fr. 256'000.–), den Teuerungsausgleich von 0,6 % (Fr. 57'000.–), zusätzliche Unterstützungen (Klassenassistenzen, Deutsch für Fremdsprachige, Logopädie etc., Fr. 170'000.–), höhere Schulgelder für Aufenthalte in Sonderschulheimen und Fremdplatzierungen (Fr. 110'000.–) und die 2. Klassenlehrer-Lektion (Fr. 55'000.–) zurückzuführen. Hinzu kommen mehr Aufwendungen bei den Schulliegenschaften (Fr. 24'000.–), die Einführung der Schulverwaltungssoftware PUPIL (Fr. 10'000.–) sowie höhere IT-Abschreibungen (Fr. 40'000.–). Der zwingende Stellenausbau im Sekretariat und der Schulsozialarbeit führt zu weiteren Aufwänden (Fr. 48'000.–). Im Vergleich zur Rechnung 2024, die 0,6 % über Budget abschliesst, liegen die Mehraufwendungen bei Fr. 689'000.–.

Beim budgetierten Lohnaufwand 2025 kommt es aufgrund der Schaffung der neuen Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Gesellschaft (KJFG) zu Verwerfungen. Der Lohnaufwand bei den Kostenstellen übrige Bildung (29900) sowie Kinderkrippen und Kinderhorte (54510) erhöht sich um Fr. 326'000.–. Dem stehen wegfallende Gemeindebeiträge an das Chinderhus Rägebogä und an die Spielgruppe in Höhe von Fr. 135'000.– sowie neu Eltern- und Kantonsbeiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung in Höhe von Fr. 157'000.– gegenüber. Auch im Frontoffice war aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen und des hohen Ausländeranteils mit geringen Deutschkenntnissen eine Stellenplanerweiterung um 50 % auf 260 % erforderlich. Dies führt zu Mehrkosten von Fr. 40'000.–. Steigende Schülerzahlen und die neue Abteilung KJFG machten eine Aufstockung um 20 % im Schulsekretariat erforderlich (+ Fr. 16'000.–). Ebenso musste die Schulsozialarbeit wegen steigender Fallzahlen und zunehmender Fallkomplexität um 30 % aufgestockt werden (+ Fr. 32'000.–). Die Zusammenlegung der beiden Grundbuchämter Rheineck und Thal führt dazu, dass die Ausbildungsstelle im Grundbuchamt fortan nicht mehr zu 30 % an Rheineck verrechnet werden kann (+ Fr. 20'000.–). Die Ausrichtung der Teuerung (0,6 %) führt zu Mehrkosten von Fr. 33'000.–. Beförderungen schlagen mit Fr. 37'000.– zu Buche. Die Löhne der Lehrpersonen erhöhen sich aufgrund obiger Ausführungen zum Schulbereich um Fr. 316'000.–.

Im Bereich Soziale Sicherheit lasten vor allem die Kinder- und Jugendheimplatzierungen schwer. Das Budget 2025 wurde um Fr. 430'000.– auf Fr. 1,46 Mio. erhöht. Dieses liegt Fr. 94'000.– unter dem Rechnungsergebnis 2024. Auf Basis einer Fallanalyse erwarten wir zumindest temporär eine gewisse Entlastung.

Die Bereiche öffentliche Verwaltung (+ Fr. 16'000.–), Öffentliche Ordnung und Sicherheit (+ Fr. 28'000.–), Kultur, Sport und Freizeit (– Fr. 33'000.–), Gesundheit (+ Fr. 64'000.–), Verkehr (+ 78'000.–) Umwelt und Raumordnung (– Fr. 70'000.–), Volkswirtschaft (– Fr. 4'000.–) führen gesamthaft zu einer Budgeterhöhung von Fr. 79'000.–.

Budget Investitionsrechnung 2025

Das Budget der Investitionsrechnung 2025 sieht Netto-Investitionen von Fr. 12,51 Mio. vor. Die Investitionsschwerpunkte 2025 liegen beim Alters- und Pflegeheim Fahr mit Fr. 6,0 Mio., beim Strandbad mit Fr. 1,8 Mio., im Bereich Verkehr mit Fr. 1,7 Mio. und im Wasserbau mit Fr. 1,0 Mio.

Budget 2025 Technische Betriebe

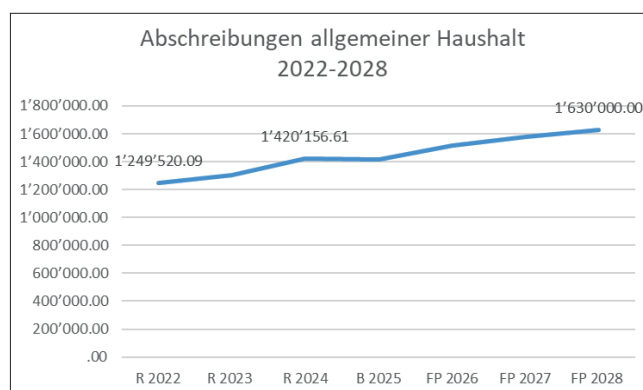
Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 rechnet mit einem Gewinn von Fr. 0,27 Mio. In der Sparte Elektrizitätsversorgung wird ein Gewinn von Fr. 0,36 Mio. erwartet. Die Sparte Wasserversorgung rechnet mit einem Verlust von Fr. 0,09 Mio.

Aufgrund anhaltend hoher Projektlast und wachsender Regulierungsvorschriften im Strommarkt wurde die neue Stelle eines Stv. Betriebsleiters geschaffen. Der neue Stelleninhaber wird primär den kaufmännisch-administrativen Bereich betreuen, während sich der Leiter TB um das Projektmanagement kümmert. Gleichzeitig reduziert der Leiter TB sein Arbeitspensum. Die Mehrkosten bei den TB liegen gesamthaft bei Fr. 72'000.–.

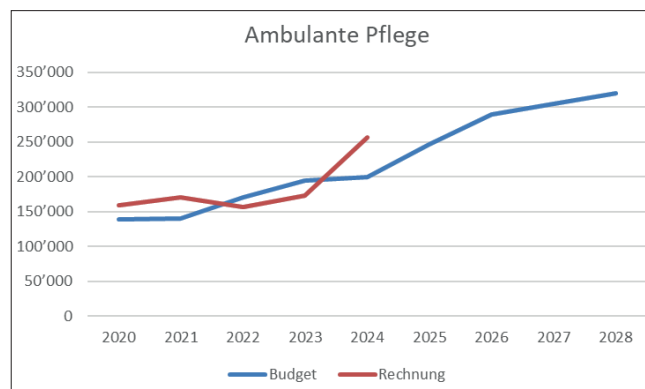
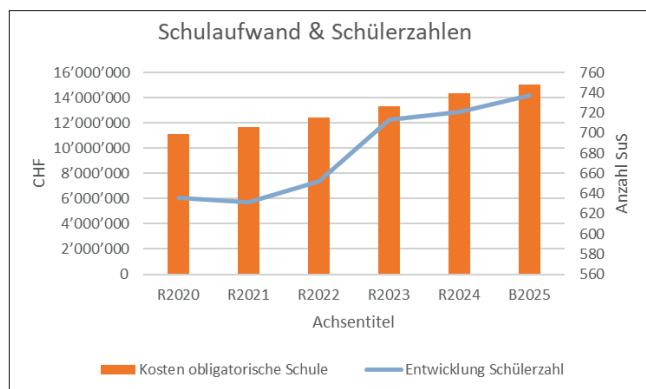
Die Technischen Betriebe budgetieren 2025 Investitionen von Fr. 3,12 Mio. in die Stromversorgung und Fr. 1,29 Mio. in die Wasserversorgung.

Finanzplanung 2026–2028

Aufwandseitig bleibt der Finanzplanzeitraum 2026–2028 von steigenden Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkosten geprägt. Das Bevölkerungswachstum und die Überalterung der westlichen Gesellschaft, aber auch wachsende psychische Belastungen in der Bevölkerung befeuern diese Entwicklung. Auch unsere lokale Bevölkerungsstruktur führt zu steigenden Lasten, insbesondere in Fällen, bei denen die Sprachkenntnisse und die Integration ungenügend sind. Dies erhöht den Fallaufwand auf vielen Abteilungen zusätzlich und bindet personelle Kapazitäten, die sich zunehmend verknappen und für eine gute Aufgabenerfüllung teilweise ausgebaut werden müssen. Ebenso führt die Erneuerung und der Werterhalt bei den kommunalen Bauten und Anlagen zu wachsenden Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen).

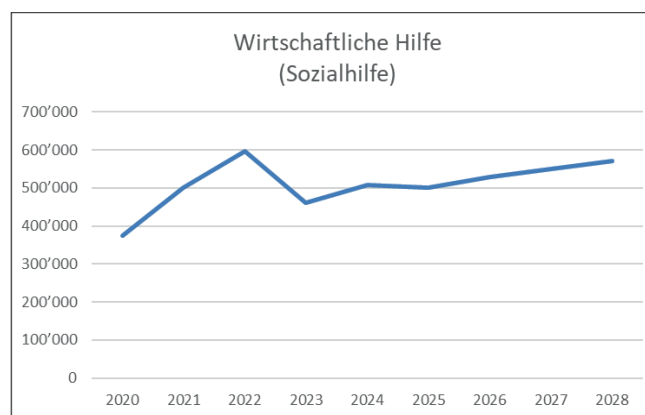
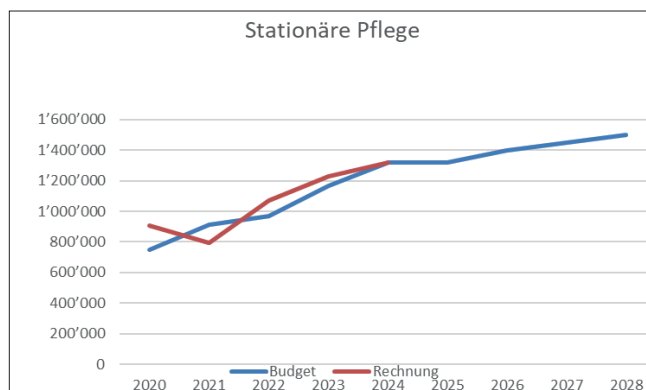


Die Schulkosten (obligatorische Schule) haben sich von 2020 bis 2024 um Fr. 3,19 Mio. bzw. um durchschnittlich Fr. 797'300.– pro Jahr erhöht. Im Budget 2025 wird eine weitere, durch bereits ergriffene Sparmassnahmen abgeflachte Steigerung von Fr. 688'000.– erwartet. Steigende Schülerzahlen erfordern mehr Klassen mit entsprechenden Kostenfolgen, und der Sanierungsbedarf bei den Schulliegenschaften führt zu wachsenden Abschreibungslasten. Zudem nimmt die Zahl der Sonderschüler und sonderpädagogischer Massnahmen weiterhin zu. Diese Entwicklung wird auch in den kommenden Jahren anhalten.

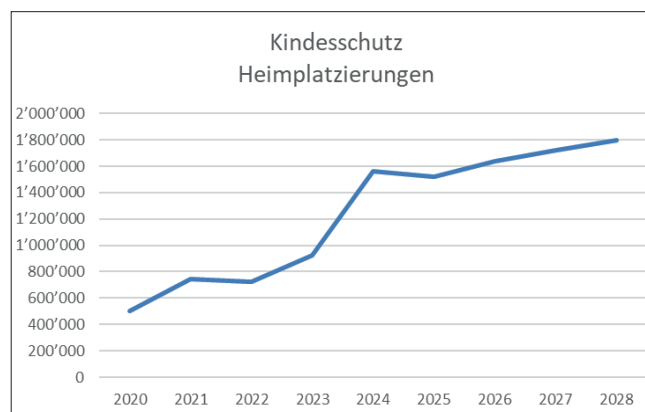


Die ungedeckten Pflegekosten im stationären und ambulanten Bereich weisen aufgrund der demografischen Entwicklung ebenfalls ein kontinuierliches Wachstum auf. Im stationären Bereich hat sich die Wachstumskurve abgeflacht, während in der ambulanten Pflege zunehmend Drittanbieter Spitex-Leistungen anbieten. Die Gesamtkosten erhöhten sich von Fr. 1,1 Mio. im 2020 auf Fr. 1,58 Mio. im Berichtsjahr 2024. Auch in diesem Bereich ist keine Trendumkehr zu erwarten. Bei gleichem Wachstum werden die Kosten im Jahr 2028 bei Fr. 1,8 Mio. liegen.

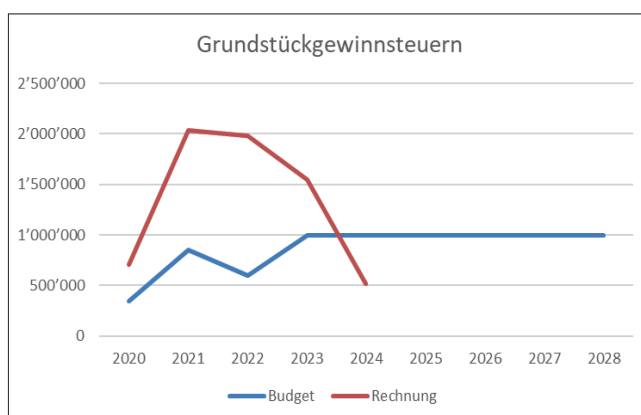
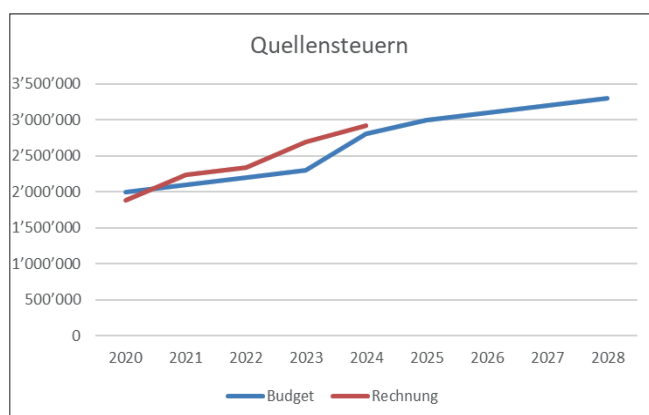
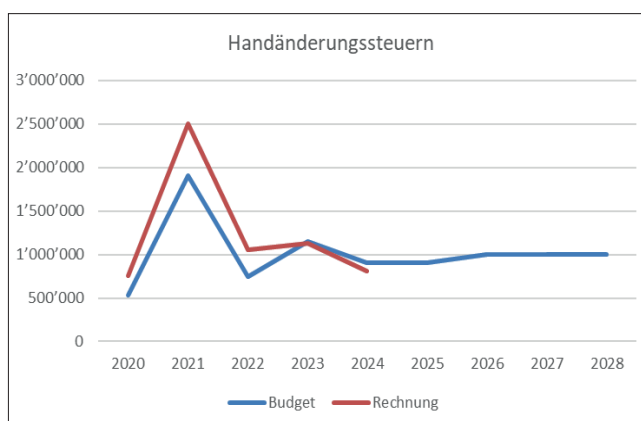
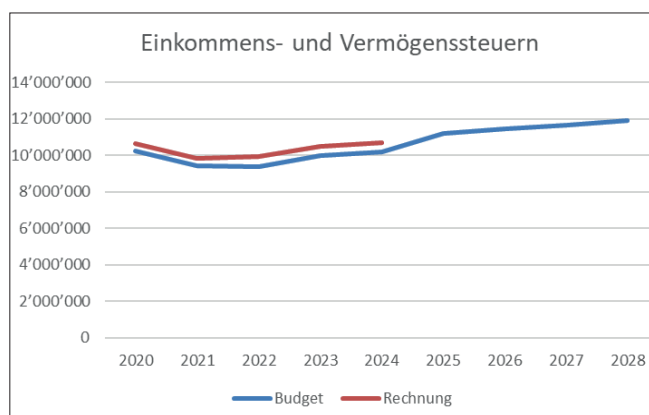
Bei den Sozialhilfe- und den Kinderschutzmassnahmen weist der Trend ebenfalls klar nach oben. Während die wirtschaftliche Hilfe (Sozialaufwand) von Fr. 500'000.- stagniert, erhöhten sich die Kinderschutzmassnahmen von Fr. 1,24 Mio. im 2021 auf Fr. 1,53 Mio. im 2024. Der Wachstumstrend dürfte ab 2026 weiter anhalten.



Projektwoche der 1. Oberstufe.

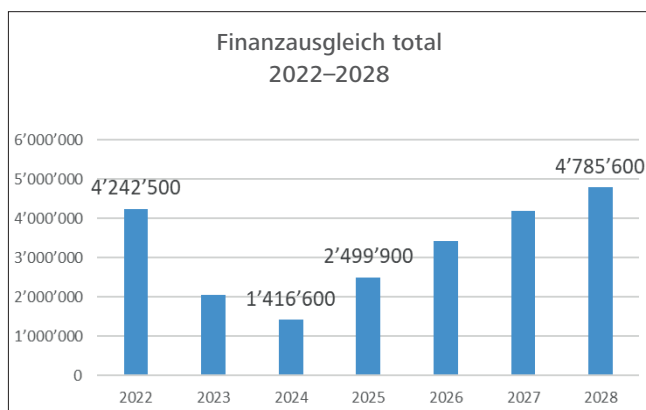
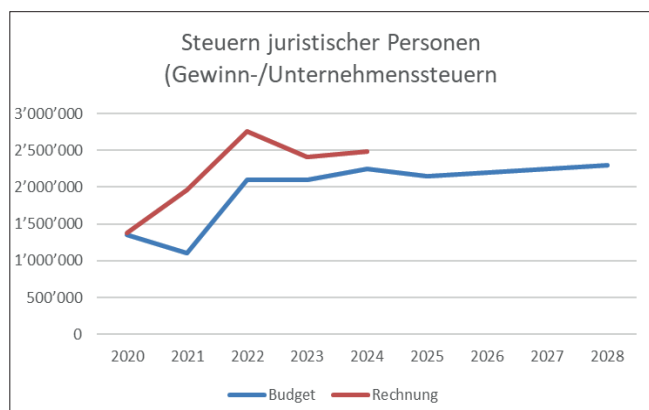


Einnahmenseitig rechnet die Planung mit Steuerertragsverbesserungen, insbesondere bei den Einkommens- und Vermögensteuern, diese fallen aber zum geltenden Steuersatz von 102 % zu bescheiden aus, um den steigenden Aufwand wirksam auffangen zu können. Die Steuerfusserhöhung ist in der Grafik eingerechnet.



Bei den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern rechnet die Finanzplanung ab 2025 mit einem moderaten, aber stetigen Wachstum. 2028 werden Einnahmen aus Quellensteuern in Höhe von Fr. 3,3 Mio. und Einnahmen aus Gewinn- und Kapitalsteuern von Fr. 2,3 Mio. erwartet. Grössere Liegenschaftsverkäufe sind in diesem Erwartungswert nicht einkalkuliert.

Der Finanzausgleich befindet sich ab 2025 wieder auf dem Wachstumspfad. Er steigt gemäss Planung von Fr. 2,5 Mio. auf Fr. 4,8 Mio. im Jahr 2028. Er ist jedoch in hohem Masse abhängig von den Steuererträgen der Vorjahre. Dies hat die Reduktion von 2022 auf 2024 um Fr. 2,8 Mio. deutlich vor Augen geführt.



Die Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern unterliegen grösseren jährlichen Schwankungen. Sie dürften sich auf einer Höhe von jährlich je Fr. 1,0 Mio. einpendeln.

In den Aufwand- und Ertragsprognosen nicht berücksichtigt sind Lastenverschiebungen im Rahmen der laufenden Sparprogramme bei Bund und Kanton.

Vorwort

Vorwort des Schulratspräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern

Das Jahr 2024 war für die Schule St. Margrethen ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung. Mit der Erarbeitung der neuen Schulordnung haben wir die organisatorischen Grundlagen unserer Schule an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und Rollenklärungen vorgenommen. Diese Überarbeitung trägt wesentlich dazu bei, klare Strukturen zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien und Verantwortlichen zu stärken. Unsere Schulleitbilder wurden von den Schuleinheiten im Rahmen einer Überprüfung an die Vision 2030+ der Schule angepasst. Ein weiterer Meilenstein war die Überarbeitung unserer Schulhomepage. Die neue Webseite bietet nicht nur ein modernes Design, sondern auch verbesserte Funktionen, die den Zugang zu Informationen erleichtern. Auch intern haben wir Strukturen optimiert: Die überarbeitete Kommissionslandschaft stärkt die Effizienz. Wie bereits letztes Jahr angekündigt haben die steigenden Bevölkerungszahlen auch Einfluss auf die Schule und die Schülerzahlen. Deshalb mussten wir im Sommer je eine zusätzliche erste und zweite Klasse eröffnen. Dies freut uns einerseits, da St. Margrethen als familienfreundlicher Wohnort wahrgenommen wird, bringt uns aber andererseits Ressourcenengpässe im Bereich Personal und Infrastruktur. Trotz dieser zahlreichen Neuerungen und Investitionen konnten wir die finanziellen Mittel verantwortungsvoll und effizient einsetzen. Die Jahresrechnung 2024 zeigt, dass es uns gelungen ist, pädagogische Qualität und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in Einklang zu halten.

Mit Blick auf das kommende Jahr setzen wir unsere Innovations- und Entwicklungsarbeit fort. Eine der zentralen Neuerungen wird die Einführung von PUPIL@sg sein, einer digitalen Plattform, die die Zusammenarbeit aller Beteiligten weiter optimieren soll. Einen grossen Schritt bringt dieses Tool in der Elternkommunikation, welche dadurch vereinheitlicht und sicherer gemacht wird.



Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Entwicklung lokaler Lösungen für den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Durch individuelle Unterstützungsangebote und die Zusammenarbeit mit Fachpersonen wollen wir sicherstellen, dass jedes Kind in seiner Entwicklung bestmöglich begleitet wird. Zudem wird die Integration der Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Gesellschaft ein bedeutender Schritt sein, um ganzheitliche Betreuung und Unterstützung innerhalb unserer Schulgemeinschaft zu fördern. Diese enge Zusammenarbeit soll helfen, Synergien zu

nutzen und ein unterstützendes Netzwerk zu schaffen, das sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch ihren Familien zugutekommt.

Unser Ziel bleibt es, die Schule St. Margrethen als einen Ort des Lernens, der Entwicklung und der Gemeinschaft zu stärken.

An dieser Stelle möchte ich meinen aufrichtigen Dank gegenüber meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen im Schulrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Ausdruck bringen. Ihre engagierte Arbeit und konstruktive Weiterentwicklung der Schule ist bemerkenswert. Abschliessend möchte ich Ihnen, hochgeschätzte Bürgerinnen und Bürger, meinen tiefen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Ihr

Patrick Raymann

Amtsbericht des Schulrates 2024

Schülerzahlen

Übersicht über die Entwicklung in den letzten Jahren; Stand jeweils per 1. Februar:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Kindergarten	108	111	133	126	124	142	131	139
Primarstufe inkl. Einschulungsjahr und Kleinklassen	349	368	367	380	383	392	403	415
Realstufe inkl. Kleinklasse	72	51	53	43	50	77	94	96
Sekundarstufe	78	83	83	82	95	102	93	87
Total	607	613	636	631	652	713	721	737

Die Gesamtschülerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um gut zwei Prozent, d. h. um 16 Schülerinnen und Schüler, erhöht. Die überdurchschnittliche Erhöhung der Schülerzahlen mit neun Prozent per Schuljahr 2022/2023 setzt sich aktuell nicht fort.

Im Vergleich zum Vorjahr gehen acht Kinder mehr in den Kindergarten. Der Kindergarten Wiesenau 5 wird seit August 2024 als ganze Kindergartenabteilung mit älteren und jüngeren Kindern geführt. Fünf Kinder wurden auf Antrag der Eltern zurückgestellt und werden per Schuljahr 2025/2026 in den Kindergarten eintreten.

Auf der Primarstufe werden per 1. Februar 2025 zusätzlich zwölf Schülerinnen und Schüler beschult. In diesem Schuljahr erhalten 87 Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe, 86 Jugendliche auf der Realstufe und 10 Lernende der Kleinklasse Oberstufe Unterricht. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler der Realstufe und in der Kleinklasse Oberstufe hat erneut leicht zugenommen. Per Ende Schuljahr 2023/2024 haben zwei Jugendliche aus den 2. Sekundarklassen die Kanti-Aufnahmeprüfungen bestanden, was zur Folge hat, dass leicht weniger Sekundarschülerinnen und -schüler das Oberstufenzentrum besuchen.

Laut den Prognosen werden im nächsten Schuljahr rund 80 Kinder in den ersten Kindergarten eintreten. Im Schuljahr 2025/2026 werden die voraussichtlich rund 155 Kindergartenkinder in acht Kindergartenabteilungen unterrichtet (3 Fahr, 5 Wiesenau).

Da sich die Schülerzahlen der 1. Klassen per Ende Schuljahr 2023/2024 an der obersten Bandbreite bewegt haben, wurde per Schuljahr 2024/2025 eine Klassenaufteilung mit Vierfachführung vorgenommen. Somit werden in diesem Schuljahr die 1., 2. und 4. Primarklassen vierfach geführt. Die Schülerinnen und Schüler der 3., 5. und 6. Klassen werden aktuell auf je drei Klassen aufgeteilt.

Mit der zusätzlichen Eröffnung von zwei Klassen im Schulhaus Rosenberg per anfangs Schuljahr 2024/2025 sind diese räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft. Deshalb

wurde das Einschulungsjahr per Sommer 2024 in die Wiesenau verlegt.

Auf das kommende Schuljahr werden ca. 58 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe übertreten. Gemäss der Übertrittsprognose von der Mittel- auf die Oberstufe werden erneut je zwei Sekundar- und Realklassenzüge für die 1. Oberstufe erforderlich sein. Pro Jahrgang werden 4 Klassenzüge, total 12 Klassen, geführt. Ebenfalls wird weiterhin eine Kleinklasse Oberstufe benötigt.

Durchschnittlicher Klassenbestand (ohne Kleinklassen)

Primarstufe: 17,9 Schülerinnen und Schüler
Oberstufe: 14,4 Schülerinnen und Schüler

Klassenspiegel Schuljahr 2024/2025

	Anzahl Klassen	Kinder
Team Rosenberg		
Kindergarten	3	56
Primarklassen 1.–6.	10	179
Kleinklassen 1.–6.	2	29
Team Wiesenau		
Kindergarten	5	83
Einschulungsjahr	1	11
Primarklassen 1.–6.	11	196
Team Oberstufenzentrum		
Sekundarstufe 1.–3.	6	87
Realstufe 1.–3.	6	86
Kleinklasse 7.–9.	1	10
Total 8 Kindergarten- und 37 Schulklassen	45	737

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-3'732'400	849'300	-3'768'268	860'539	-3'762'700	863'400
Nettoergebnis		-2'883'100		-2'907'728		-2'899'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-2'693'200	2'129'150	-2'842'732	2'236'561	-2'747'950	2'155'500
Nettoergebnis		-564'050		-606'171		-592'450
2 Bildung	-14'688'200	421'020	-14'868'076	524'939	-15'630'300	365'500
Nettoergebnis		-14'267'180		-14'343'137		-15'264'800
3 Kultur, Sport und Freizeit	-995'600	433'300	-1'092'290	422'705	-962'980	433'900
Nettoergebnis		-562'300		-669'585		-529'080
4 Gesundheit	-9'292'459	7'675'909	-9'825'923	8'138'082	-9'730'187	8'049'937
Nettoergebnis		-1'616'550		-1'687'840		-1'680'250
5 Soziale Sicherheit	-5'963'600	3'044'400	-6'951'989	3'477'772	-6'910'750	3'436'000
Nettoergebnis		-2'919'200		-3'474'217		-3'474'750
6 Verkehr	-2'257'700	901'100	-2'341'523	994'924	-2'377'900	943'000
Nettoergebnis		-1'356'600		-1'346'600		-1'434'900
7 Umwelt und Raumordnung	-2'102'900	1'644'200	-1'880'847	1'493'102	-2'197'050	1'808'250
Nettoergebnis		-458'700		-387'745		-388'800
8 Volkswirtschaft	-166'950	5'050	-156'979	5'666	-163'550	5'300
Nettoergebnis		-161'900		-151'313		-158'250
9 Finanzen und Steuern	-1'546'900	22'459'802	-1'925'644	23'325'608	-1'688'150	24'913'600
Nettoergebnis		20'912'902		21'399'964		23'225'450
Total	-43'439'909	39'563'231	-45'654'271	41'479'898	-46'171'517	42'974'387
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-3'876'679		-4'174'373		-3'197'130

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	-43'088'409	-45'082'996	-45'806'967
30 Personalaufwand	-22'136'050	-22'607'515	-23'573'050
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'096'550	-7'398'004	-6'981'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'977'985	-1'800'617	-2'183'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-252'474	-435'982	-356'237
36 Transferaufwand	-10'913'950	-11'968'755	-11'821'880
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	-711'400	-872'124	-891'300
Betrieblicher Ertrag	38'066'609	39'665'423	41'442'387
40 Fiskalertrag	18'855'000	19'181'610	20'037'000
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	14'123'020	14'864'467	14'704'377
43 Verschiedene Erträge	6'450	19'342	38'300
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	372'220	261'432	291'750
46 Transferertrag	4'026'600	4'466'447	5'517'950
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	683'319	872'124	853'009
Betriebsergebnis	-5'021'800	-5'417'574	-4'364'580
34 Finanzaufwand	-351'500	-585'995	-364'550
44 Finanzertrag	1'496'622	1'795'863	1'532'000
Finanzergebnis	1'145'122	1'209'867	1'167'450
Operatives Ergebnis	-3'876'679	-4'207'706	-3'197'130
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	33'333	0
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	4'174'373	
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	4'207'706	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'876'679	0	-3'197'130

Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-120'000	0	-53'814	0	-17'000	0
Nettoinvestitionen		-120'000		-53'814		-17'000
02 Allgemeine Dienste	-120'000	0	-53'814	0	-17'000	0
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	-120'000		-53'814		-17'000	
2 Bildung	-3'223'200	0	-2'997'484	0	-437'000	0
Nettoinvestitionen		-3'223'200		-2'997'484		-437'000
21 Obligatorische Schule	-3'223'200	0	-2'997'484	0	-437'000	0
217 Schulliegenschaften	-3'033'200		-2'840'149		-300'000	
219 Obligatorische Schule, übrige	-190'000		-157'335		-137'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit	-1'162'500	0	-353'288	0	-2'114'500	0
Nettoinvestitionen		-1'162'500		-353'288		-2'114'500
31 Kulturerbe	-125'000	0	0	0	-150'000	0
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	-125'000				-150'000	
32 Kultur, übrige	-117'500	0	0	0	-117'500	0
329 Kultur, übrige	-117'500				-117'500	
34 Sport und Freizeit	-920'000	0	-353'288	0	-1'847'000	0
341 Sport	-820'000		-284'325		-1'847'000	
342 Freizeit	-100'000		-68'963			
4 Gesundheit	-6'861'000	0	-3'129'041	0	-6'303'000	0
Nettoinvestitionen		-6'861'000		-3'129'041		-6'303'000
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-6'861'000	0	-3'129'041	0	-6'303'000	0
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-6'861'000		-3'129'041		-6'303'000	
6 Verkehr	-2'005'670	818'500	-372'108	718'500	-1'775'100	100'000
Nettoinvestitionen		-1'187'170		346'392		-1'675'100
61 Strassenverkehr	-2'005'670	818'500	-372'108	0	-1'775'100	100'000
613 Kantonsstrassen	-330'670				-605'100	
615 Gemeindestrassen	-1'675'000	818'500	-372'108		-1'170'000	100'000
619 Werkhof, übrige						
62 Öffentlicher Verkehr	0	0	0	718'500	0	0
622 Regional- und Agglomerationsverkehr				718'500		

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'255'000	190'000	-356'972	929'981	-1'963'000	0
Nettoinvestitionen		-1'065'000		573'008		-1'963'000
72 Abwasserbeseitigung	-305'000	0	-122'013	673'162	-493'000	0
720 Abwasserbeseitigung	-305'000		-122'013	673'162	-493'000	
74 Verbauungen	-420'000	0	-46'602	0	-1'070'000	0
741 Gewässerverbauungen	-420'000		-46'602		-1'070'000	
75 Arten- und Landschaftsschutz	0	190'000	-36'142	256'819	-20'000	0
750 Arten- und Landschaftsschutz		190'000	-36'142	256'819	-20'000	
77 Übriger Umweltschutz	-530'000	0	-152'215	0	-380'000	0
771 Friedhof und Bestattung	-530'000		-152'215		-380'000	
9 Finanzen und Steuern			-1'987'432	7'601'659		
Nettoinvestitionen				5'614'226		
99 Nicht aufgeteilte Posten	-14'627'370	1'008'500	-1'987'432	7'601'659	-12'609'600	100'000
990 Nicht aufgeteilte Posten			-1'987'432	7'601'659		
Total	-14'627'370	1'008'500	-9'250'139	9'250'139	-12'609'600	100'000
Nettoinvestitionen		-13'618'870				-12'509'600



Vorbereitung auf Veloparcour.

Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'800'617	1'830'170
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	15'155	10'488
+ Wertberichtigungen (WB) Darlehen VV	0	0
+ WB Beteiligungen VV	0	0
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	–381'977	–306'597
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	102'420	98'000
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	–231'500	–59'000
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	435'982	381'731
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–261'432	–385'500
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	0	0
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	–4'207'706	–111'092
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	–506'794	–712'822
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	46'623	–106'821
+ Abnahme / – Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	2'601'830	–1'111'437
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	30'614	261'176
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen ER	–147'372	–190'451
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen ER	–20'000	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	–723'541	–402'156
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	–7'262'707	–4'992'867
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'648'481	1'431'117
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–5'614'226	–3'561'751
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (–)	–6'337'767	–3'963'906

Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Hertrag von vorheriger Seite: Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-6'337'767	-3'963'906
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	0	0
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	-228'897	-2'000
- Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-680'580	-1'029'000
- Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	-102'420	-98'000
+ Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	231'500	59'000
- Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
- Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'926'282	3'927'487
- Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-1'214'536	188'168
- Abnahme / + Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-22'276	-23'335
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'909'073	3'022'319
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-2'428'695	-941'587
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	6'147'491	7'089'077
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	3'718'796	6'147'491
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-2'428'695	-941'587

Verpflichtungskredite

Von der Bürgerschaft erteilte langjährige Investitionskredite in Fr.

Bezeichnung	Beschluss- datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
APH Sanierung / Erweiterung	27.09.20	13'525'000	5'280'000	8'245'000
Rheinauhalle	20.03.23	3'080'000	2'585'000	495'000
Neubau Strandbadgebäude	24.11.24	7'000'000	490'000	6'510'000
Erneuerung Badewassertechnik Strandbad	22.09.24	1'923'500	133'000	1'790'500
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag				17'040'500

Abgerechnete Verpflichtungskredite

Abgerechnete Verpflichtungskredite:	Beschluss- datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
-				

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.24	Endbestand 31.12.24
Aktiven			
Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'147'491	3'718'796
101	Forderungen	10'791'704	12'513'033
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	655'787	609'164
Umlaufvermögen		17'594'981	16'840'993
107	Langfristige Finanzanlagen	126'906	355'803
108	Sachanlagen FV	7'637'420	8'318'000
Anlagevermögen		7'764'326	8'673'803
Total Finanzvermögen		25'359'307	25'514'796
Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	39'863'195	43'979'679
142	Immaterielle Anlagen VV	448'620	678'907
146	Investitionsbeiträge	351'157	476'002
Total Verwaltungsvermögen		40'662'972	45'134'589
Total Aktiven		66'022'279	70'649'385
Passiven			
Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'262'227	9'841'781
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'975'016	2'005'629
205	Kurzfristige Rückstellungen	355'408	208'036
Kurzfristiges Fremdkapital		9'592'651	12'055'447
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	26'220'072	32'437'539
208	Langfristige Rückstellungen	646'374	626'374
Langfristiges Fremdkapital		26'866'445	33'063'912
Total Fremdkapital		36'459'097	45'119'359
Eigenkapital			
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'327'827	9'503'296
291	Fonds im EK	330'540	329'621
293	Vorfinanzierungen	2'433'333	2'400'000
294	Reserven	12'876'528	8'702'156
Zweckgebundenes Eigenkapital		24'968'229	20'935'072
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	4'594'953
Zweckfreies Eigenkapital		4'594'953	4'594'953
Total Eigenkapital		29'563'183	25'530'025
Total Passiven		66'022'279	70'649'385

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

01200 Gemeinderat

Die Rechnungsstellung Arbeitssicherheit Schweiz ist zeitlich verzögert. Der Aufwand fällt (– Fr. 27'000.–) tiefer aus als budgetiert. Im 2024 wurde die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung Zentrum neu eingeführt. Der Ordnungsbussenertrag wird nun in der KST 61511 verbucht.

01210 Schulrat

Das Arbeitspensum des Schulratspräsidenten wurde um 10% auf 60% erhöht. Im Jahr 2025 fallen externe Beratungskosten für die Klassen- und Schulraumplanung 2025–2028 an.

01202 Öffentliche Anlässe

Aufgrund einer krankheitsbedingten Abwesenheit wurde der 3-Länder-Marathon erst im Folgejahr abgerechnet. Der Ertrag ist um Fr. 8'600.– zu tief ausgewiesen, was sich im 2025 wieder ausgleicht.

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Im Berichtsjahr 2024 sind die Betreibungskosten infolge steigender Fallzahlen höher ausgefallen (+ Fr. 18'000.–). Die Einnahmen des Verlustscheininkassos sind ebenfalls gestiegen (+ Fr. 62'000.–). Die Budgetbeträge 2025 wurden angehoben.

02200 Gemeindekanzlei und Gemeindeamt

Infolge diverser Personalwechsel ist der Aufwand für die Rekrutierung höher als budgetiert (+ Fr. 8'300.–). Steigende Fallzahlen in allen Bereichen haben die Porti und Bankgebühren mit (+ Fr. 5'300.–) belastet. Die Kosten für das Organisationsentwicklungsprojekt im Bereich Gesellschaftsfragen sind um Fr. 4'300.– tiefer ausgefallen.

02210 Bauverwaltung

Strandbadpersonal unterstützte die Bauverwaltung beim Schneeräumungsdienst und bei zusätzlichen Arbeiten (+ Fr. 10'700.–). Die Honorare für externe Berater, Gutachter und Fachexperten sind gestiegen (+ Fr. 10'500.–). Es wurden mehr Lärmgutachten für Luft-Wasser-Wärmepumpen erstellt. Die Aufwände für die Genehmigung der Ortsplanung und Teilzonenpläne haben sich gegenüber dem Budget um Fr. 8'500.– erhöht. Im 2025 wird aufgrund eines längeren Ausfalls im Bausekretariat ein Springereinsatz notwendig. Der Ertrag von Baubewilligungsgebühren verzeichnet ein Plus von Fr. 20'000.–. Der Budgetbetrag 2025 wurde erhöht.

02270 Informatik

Diverse kleinere IT-Projekte konnten nicht umgesetzt werden (z.B. Einführung E-Rechnung). Im Weiteren wurde weniger Support im Hard- und Software-Bereich beansprucht, was sich positiv auf die Erfolgsrechnung auswirkt (– Fr. 54'000.–).

02280 E-Government

Das E-Government (elektronische Verwaltung) in verschiedenen Verwaltungsbereichen wird weiter ausgebaut.

02900 Verwaltungsgebäude

Die Reinigung des Gemeindehauses musste aufgrund eines Langzeitausfalls bei der Hauswartung extern vergeben werden (+ Fr. 30'000.–). Der Gebäudeunterhalt ist im Budgetvergleich

höher ausgefallen. Infolge gestiegener Energiepreise ergaben sich Mehrkosten (+ Fr. 8'000.–).

11100 Polizei

Im 2024 wurde die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung Zentrum neu eingeführt. Ein Teil der Sicherheits- und Kontrollkosten wird in der KST 61511 verbucht.

14000 Allgemeines Rechtswesen

Die Löhne des Verwaltungspersonals und Aufwand Dritter haben sich gegenüber dem Budget 2024 um Fr. 63'000.– erhöht. Dies ist auf Mitarbeiterausfälle zurückzuführen, die kurzfristig mit «Springern» ersetzt werden mussten und Abgeltung von Überstunden bei austretenden Personen. Gegen Ende 2024 erfolgte eine Personalaufstockung im Frontoffice um 50%. Die Kosten der Amtsvormundschaft Mittelrheintal sind gestiegen (+ Fr. 52'000.–) wie schon im Jahr 2023. In diesem Bereich ist weiter mit Kostensteigerungen zu rechnen.

14001 Grundbuchamt

Aufgrund rückläufigen Grundstücksgeschäften resultierten tiefere Einnahmen bei den Grundbuchgebühren. Seit Herbst 2024 stagniert der Handel, was 2025 tiefere Gebühreneinnahmen erwarten lässt.

14007 Betreibungsamt

Grössere Einnahmen in diesem Bereich hängen mit einem Anstieg der Betreibungsfälle zusammen. Es ist keine Trendumkehr zu erwarten; der Budgetwert 2025 wurde angehoben.

16200 Zivilschutz allgemein

Die Aufrüstung der Zivilschutzanlage Schulhaus Wiesenau wurde im 2024 nicht umgesetzt und auf das Jahr 2026 verschoben.

21 Obligatorische Schule

Die wesentlichen Erläuterungen zu Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 sind in den Kurzinformationen dargelegt.

21700 Schulliegenschaften

Durch den Umbau der Rheinhalle wurde 2024 der Aufwand des Verwaltungspersonals tiefer budgetiert. Die effektiven Kosten sind um Fr. 98'000.– höher, wegen 3 längeren Personalausfällen. Diverse Anschaffungen (Sportgeräte, Leinwand etc.) verursachten Mehraufwendungen (+ Fr. 14'400.–).

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wurden in der Berichtsperiode keine Beiträge an private Haushalte ausgerichtet (+ Fr. 15'000.–)

34101 Sportanlagen

Der Rasenunterhalt fiel tiefer aus als budgetiert (– Fr. 7'000.–). Die Umrüstung der Beleuchtung Sportanlage Rheinau auf LED löste Mehraufwendungen von Fr. 51'000.– aus. Ein kostenintensiver Neubau der Masten konnte damit verhindert werden.

34103 Strandbad, Camping Bruggerhorn

Diverse Unterhaltsarbeiten führten beim Verwaltungspersonal zu Mehraufwand (+ Fr. 12'000.–). Infolge gestiegener Energie-

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

preise und Kontrollberichte der Elektroanlagen ergaben sich Mehrkosten (+ Fr. 44'000.-). Erstmals wurden Abschreibungen per 31.12.2024 in der Höhe von Fr. 34'800.- für den offenen Architekturwettbewerb Garderobengebäude 2017–2022 gebucht.

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die wesentlichen Erläuterungen zu Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 sind in den Kurzinformationen dargelegt.

41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Pflegefinanzierung steht im direkten Zusammenhang mit der Altersheimbelegung und der Pflegeintensität. Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ Fr. 100'000.-).

42110 Ambulante Pflege

Steigende Fallzahlen führen zu Mehrkosten (+ Fr. 62'000.-). Diese Tendenz wird sich weiter fortsetzen.

43100 Suchtprävention

Zwei Suchttherapiefälle führen zu höheren Kosten.

53100 AHV-Zweigstelle

Die Kosten für erlassene AHV/IV/EO-Mindestbeiträge müssen neu von der Gemeinde getragen werden. Der Aufwand beträgt Fr. 23'300.-.

54410 Kinder- und Jugendheime: IVSE

Steigende Fallzahlen von Heimplatzierungen verursachen markant höhere Kosten. Dem gegenüber stehen steigende Kantonseinnahmen. Der Mehraufwand kann damit nicht ausgeglichen werden (+ Fr. 300'000.-).

54500 Leistungen an Familien allgemein

Steigende Fallzahlen und höhere Kosten der KESB verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten.

54520 Elternschaftsbeiträge

Es sind weniger Anträge für Elternschaftsbeiträge ausgerichtet worden (– Fr. 13'000.-).

57201 Ausländer

Steigende Fallzahlen verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten (+ Fr. 74'000.-).

57300 Asylwesen

Ein unterjähriger Personalwechsel hat zusätzliche Kosten generiert (+ Fr. 22'000.-). Steigende Fallzahlen verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten (+ Fr. 20'000.-).

57370 Flüchtlinge

Es sind mehr Rückzahlungen und Kostenbeteiligung Dritter eingegangen als budgetiert (+ Fr. 54'000.-)

57380 Integrationsmassnahmen

Von Trägerverein TISG und Amt für Soziales sind weniger Zahlungen für Integrationsmassnahmen rückvergütet worden. Daraus resultiert ein Minus von Fr. 122'000.- im Vergleich zum Budget.

61500 Strassen, Brücken, Plätze

Die Reparatur von Strassenschäden im Winterdienst war überdurchschnittlich hoch infolge der sehr vielen Frosttage (+ Fr. 81'000.-). Aufgrund geringer Schneefälle sind die Schneeräumungskosten massiv unter Budget (– Fr. 57'500.-).

61511 Parkplatzbewirtschaftung Zentrum

Per 01.01.2024 wurde die Spezialfinanzierung eingeführt. Die erstmalige Einlage in das Eigenkapital beträgt Fr. 50'500.-.

61900 Werkhof

Mit der Bereinigung der Anlagebuchhaltung haben die Abschreibungen um Fr. 9'400.- zugenommen. Die Kostenverrechnung für die Abfallbeseitigung wurde mit Fr. 33'000.- berücksichtigt.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die ungedeckten Kosten des Regionalverkehrs erhöhen sich um rund Fr. 13'000.- gegenüber dem Vorjahr. Mit der Bereinigung der Anlagebuchhaltung haben die Abschreibungen um Fr. 10'000.- abgenommen.

72001 Kanalisation

Die Reinigung der Schmutzwasserkanalisation Schutzmühlbach und die Sanierung diverser Schachtabdeckungen haben zu mehr Aufwand geführt (+ Fr. 24'000.-). Die interne Verrechnung von kalk. Zinsen wurde im 2024 nicht budgetiert. (+ Fr. 40'400.-).

73000 Abfallbeseitigung allgemein

In 2024 wurden keine Neubauten von Unterflursystemen realisiert.

74100 Gewässerverbauungen

Die Energiekosten wurden im Budget 2024 zu hoch budgetiert (+ Fr. 8'400.-) Die Budgetposition wurde im 2025 angepasst.

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Unterhaltsarbeiten im Eselschwanz haben die Rechnung mit Fr. 7'000.- Mehraufwand belastet.

77100 Friedhof

Die Todesfälle haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Mehrausgaben betragen Fr. 13'000.-.

79000 Raumplanung

Die Honorare für externe Berater sind um Fr. 18'000.- tiefer als budgetiert. Das Budget 2025 wurde entsprechend angepasst. Es sind Bundesentschädigungen über Fr. 23'000.- für die Überarbeitung der Kataster und Vermessungen der Gewässer in Siedlungsgebiet eingegangen.

87900 Energiestadt

Die Honorare für externe Berater sind um Fr. 8'400.- tiefer als budgetiert. Das Budget 2025 wurde entsprechend angepasst.

9 Finanzen

Bezüglich Finanzen wird auf die Kurzinformationen verwiesen.

Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

02900 Verwaltungsliegenschaften

Der systemtechnisch notwendige Ersatz der Schliessanlagen bei allen Verwaltungsgebäuden ist im Gange und wird im Jahr 2025 abgeschlossen.

21700 Schulliegenschaften

Die Kosten der Umnutzung der Hauswartwohnung im Schulhaus Rosenberg wurden über die Erfolgsrechnung verbucht, da die Ausgaben tiefer als die Aktivierungsgrenze von CHF 70'000.– ausgefallen sind.

Die Projektierungsphase der Rheinauhalle wurde im Vorjahr abgeschlossen. Im 2024 folgten Schlussrechnungen. Die Instandsetzung der Rheinauhalle wird im 2025 abgeschlossen.

21910 Informatik Schule

Im 2025 wird eine weitere Tranche ICT-Geräte für Schülerinnen und Schüler beschafft.

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

Der Kostenanteil der Gemeinde für die Sanierung der Burgruine Grimmenstein wird erst 2025, nach Vorliegen der Schlussabrechnung, in Rechnung gestellt.

32900 Kulturförderung

Im Berichtsjahr wurde das Buchprojekt Gemeindechronik wegen längerer Arbeitsunfähigkeit des Autors zurückgestellt. Es soll im 2025 abgeschlossen werden.

34103 Strandbad/Camping

Mit der ersten Etappe der Sofortmassnahmen Badewassertechnik wurde begonnen. Die Sanierungsmassnahmen Etappe 2+3 werden im Folgejahr gestartet.

34200 Freizeitanlagen, Wanderwege

Die sicherheitstechnische Sanierung von zwei Spielplätzen ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung der Gartenarbeiten ist ausstehend.

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die Bauarbeiten des Erweiterungsbaus Haus Rosengarten gehen 2025 in eine weitere Runde. Der Neubau wird bezogen und die Totalsanierung des Hauses Rosengarten startet. Im Haus 1 wurden wie geplant das Flachdach und Warmwasserleitungen saniert. Aufgrund zeitlicher Verschiebungen der Schlussabrechnungen aus dem Jahr 2023 wurden Mehrkosten im 2024 gebucht. Die Erneuerung der Stromverteilung hat begonnen. Zusätzlich wird im 2025 die Kühlanlage in der Küche ersetzt.

61300 Investitionsbeiträge Kantonsstrassen

Gestützt auf Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes hat die Gemeinde Beiträge an verschiedene Kantonsstrassenprojekte zu leisten. Die Realisierung der Projekte Gehweg Medi Zentrum, Fussgängerstreifen (FGS) Rest. Löwen und Kirchstrasse wurde auf das Jahr 2025 verschoben.

Auch budgetiert wurden FGS Hochhaus, Strandbadkreuzung und Geh- und Radweg St. Margrethen–Höchst.

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Im laufenden Jahr konnten die Arbeiten an der Walzenhauserstrasse (Kreisel–Falkenstrasse) abgeschlossen werden. Diverse Schlussrechnungen sind offen. Für die erledigten Arbeiten an der Alpstrasse, Meierhofstrasse mit Wendehammer und Kirchenau Ost folgten Schlussrechnungen aus dem Jahr 2024.

72001 Kanalisation

Die Neumodellierung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wird im 2025 weiter vorangetrieben.

74100 Gewässerverbauungen

Die Wasserbauprojekte beziehen sich auf den Töbelibach, Wasenbach und Bergsteigbach. Letzterer wird zuerst umgesetzt. Die öffentliche Auflage ist bereits erfolgt.

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Das Aufwertungskonzept Eselschwanz wurde im Berichtsjahr abgeschlossen.

77100 Friedhof und Bestattung

Die Neugestaltung Friedhof Altes Kirchlein hat begonnen.

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2025

Konto	Bezeichnung	Betrag
01210.300000	Jahrespauschalen SR	12'000
01210.313200	Externe Begleitung Schulraumplanung	27'000
02200.309000	Weiterbildung MA Gemeindefachschule Kanzlei	15'000
02210.313200	Unterstützung Bausekretariat infolge Ausfall MA	15'000
15000.314400	Schliessanlage Feuerwehrdepot	18'000
21700.311100	Anschaffung Reinigungsgeräte Schulliegenschaften	10'500
21700.314401	Projekt Biodiversität SH Wiesenau	10'000
21700.314402	Parkplatzsanierung SH Rosenberg	50'000
29900.301000	Neugeschaffene Abteilung KJFG *	228'000
34103.301000	Personalkosten Strandbad	11'500
34103.332000	Abschreibung Strandbad Architekturwettbewerb	33'900
43100.363600	Suchttherapien	10'000
53100.363700	AHV/IV/EO erlassene Mindestbeiträge	23'500
54510.316000	Miete Fahrweg 5a, Chinderhuus Rägabogä	12'000
57900.309000	Weiterbildungskosten Sozialamt 2 MA	10'000
61500.314100	Beleuchtung Johannes-Kessler-Strasse	22'000
61500.314100	Zufahrt Reservoir Käsgaden	10'000
61500.314100	Fahrradstände Premium Bahnhof	28'000
61511.313000	Parkplatzkontrollen ProDog: Eselschwanz / Nachtparking	67'600
61900.314400	Sanierung Podest Salzsilo Werkhof	10'000
72001.314300	Umbau Strommangellage Pumpwerke	10'000

In der Liste nicht erfasst sind Ersatzbeschaffungen von Geräten, die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie des Schulbetriebs unerlässlich sind. Beispiel: Bildschirme, Tastaturen, Kleingeräte Unterhaltsdienst usw.

* Mehrerträge in der Kostenstelle 54510 Kinderkrippen und Kinderhorte von Fr. 192'000.–

Neue Ausgaben Investitionsrechnung 2025

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Betrag
21910.506000	219105	ICT-Hardware Schule Tranche 2025	137'000
34103.504000	341001	Redimensioniertes Bauprojekt / Baubewilligung / Ausschreibung Paket 1 Strandbad	400'000
61300.501000	613009	Art. 35, FGS Hochhaus	151'800
61300.501000	613010	Art. 35, Strandbadkreuzung	70'000
61500.501000	615027	Joh. Brasselstrasse Nord-West	200'000
61500.501000	615028	Parkstrasse Ost Planung	40'000
61500.501000	615029	Wiesenstrasse Süd	70'000
61500.501000	615031	Einlenker Strandbadstrasse Ost	100'000
72001.503300	720009	Kan. Nebengrabenstrasse Ost	90'000
72001.503300	720010	Kan. Erneuerungsinvestition Pumpwerke	273'000



Speisesaal im neuen Erweiterungsbau Rosengarten

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	1401 Strassen/ Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	
<i>Anschaffungswerte</i>					
Stand per 01.01.2024	11'561'845	1'164'681	7'825'097	41'174'293	
Anschaffungen netto	-407'117		182'676	745'518	
Abgänge/Verkäufe					
Umbuchungen	421'020	135'219	8'949	493'416	
Stand per 31.12.2024	11'575'748	1'299'900	8'016'722	42'413'227	
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>					
Stand per 01.01.2024	-2'446'782	-114'946	-3'552'936	-23'820'766	
Planmässige Abschreibungen	-247'221	-25'764	-152'014	-1'002'948	
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abgänge					
Umbuchungen		-120			
Stand per 31.12.2024	-2'694'003	-140'830	-3'704'950	-24'823'714	
Buchwert per 01.01.2024	9'115'063	1'049'735	4'272'161	17'353'527	
Buchwert per 31.12.2024	8'881'745	1'159'071	4'311'772	17'589'513	

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

	Langfristige Finanzanlagen			
	1070 Aktien	1070 Anteilscheine	1071 Verzinsliche Anlagen	Total
Stand per 01.01.2024	28'576	3'000	95'330	126'906
Anschaffungen			236'232	236'232
Abgänge/Verkäufe			-7'335	-7'335
Wertberichtigungen				0
Umbuchungen				0
Stand per 31.12.2024	28'576	3'000	324'227	355'803

	Sachanlagen FV		
	1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	Total
Stand per 01.01.2024	4'703'420	2'934'000	7'637'420
Anschaffungen		1'000'000	1'000'000
Abgänge/Verkäufe	-345'000		-345'000
Wertberichtigungen	-18'420	44'000	25'580
Umbuchungen			0
Stand per 31.12.2024	4'340'000	3'978'000	8'318'000

1406 Mobilien	1407 Anlagen im Bau	1409 übrige Sachanlagen	1429 übrige immaterielle Anlagen	1461 Investitions- beiträge an Kanton	Total
954'624	7'149'041	856'275	747'863	366'965	71'800'684
239'363	5'047'997		338'952		6'147'388
					0
	-1'180'759	122'154	1		0
1'193'987	11'016'279	978'429	1'086'816	366'965	77'948'073
-446'655	-214	-440'362	-299'242	-15'808	-31'137'711
-200'211	-200	-63'594	-108'665	-10'488	-1'811'105
					0
					0
	121				1
-646'866	-293	-503'956	-407'907	-26'296	-32'948'816
507'969	7'148'827	415'913	448'621	351'157	40'662'973
547'121	11'015'986	474'472	678'907	340'669	44'999'257

Passivierte Anschlussbeiträge

	2068 Passivierte Anschluss- beiträge Abwasser	Total
<i>Beitragswerte</i>		
Stand per 01.01.2024	5'729'594	5'729'594
Erhaltene Beiträge	673'162	673'162
Abgänge		0
Umbuchungen		0
Stand per 31.12.2024	6'402'756	6'402'756
<i>Kumulierte Auflösungen</i>		
Stand per 01.01.2024	-893'150	-893'150
Planmässige Auflösungen	-381'977	-381'977
Ausserplanmässige Auflösungen		0
Abgänge/Verkäufe		0
Umbuchungen		0
Stand per 31.12.2024	-1'275'127	-1'275'127
Buchwert per 01.01.2024	4'836'444	4'836'444
Buchwert per 31.12.2023	5'127'629	5'127'629

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name und Rechtsform	Zweckverband Kehrrichtverwertung Rheintal	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Entsorgung von Abfällen in 13 Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Gemeinden des Zweckverbands verfügen über ergänzende Abfallreglemente	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 weitere Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend	
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Amtsvormundschaft Mittelrheintal (AVM)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die regionale Amtsvormundschaft Mittelrheintal führt beistandschaftliche Mandate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Konto in der Finanzbuchhaltung	14000.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen, Widnau	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 417'630.91	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB)	öffentlich-rechtliche Anstalt
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 319'680.80	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein St. Galler Rheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Koordination von Aufgaben mit regionalem Charakter wie Verkehr, Umwelt- und Raumordnung, Energie, Integration	
Konto in der Finanzbuchhaltung	Diverse, themenabhängig	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 73'978.45	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung kulturelle Vielfalt im Rheintal	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32900.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 22'613.50	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Spitex am Alten Rhein	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung der ganzheitlichen Betreuung, Pflege und Vorsorge im ambulanten Gesundheitsbereich	
Anteil der Gemeinde	Finanzielle Beiträge zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung	
Konten in der Finanzbuchhaltung	42110.361200, 42120.363500, 53500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Lutzenberg, Rheineck und Thal	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 140'165.05	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Zivilschutzorganisation (ZSO) Mittelrheintal und Regionaler Führungsstab Mittelrheintal (RFS MR)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Einsätze bei Katastrophen und Notlagen, Einsätze für Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	
Konten in der Finanzbuchhaltung	16200.361200 und 16201.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 40'267.17	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	S-D-M Soziale Dienste Mittelrheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Verschiedene soziale und sozialpädagogische Angebote für Mittelrheintaler Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Leistungsvereinbarung Mütter-/Väterberatung	
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 46'384.05	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Bibliothek St. Margrethen	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bibliothekarische Grundversorgung auf Gemeinde- und Schulgemeindeebene	
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet (Bibliotheksgesetz, sGS 276.1), die bibliothekarische Grundversorgung sicherzustellen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32100.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen, Ortsgemeinde St. Margrethen	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 70'282.13	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Chinderhus Rägebogä	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb einer Kinderkrippe für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 8 Jahre	
Anteil der Gemeinde	Die Politische Gemeinde St. Margrethen unterstützt den Verein	
Konto in der Finanzbuchhaltung	54510.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 162'103.05	

Name und Rechtsform	Musikschule Am Alten Rhein	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führen einer Musikschule im Gebiet der angeschlossenen Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Defizitanteil aufgrund der Anzahl Schüler und Schülerinnen, welche die Musikschule besuchen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	21400.361260	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde Thal, Stadt Rheineck	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 213'352.50	

Die Technischen Betriebe St. Margrethen sind als unselbständig öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ein Teil der Politischen Gemeinde. Für die Technischen Betriebe wird eine separate Jahresrechnung als Teil der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde erstellt.

Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Abraxas Informatik AG	Appenzeller Bahnen AG	Genossenschaft Rössli St. Margrethen	Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen
Anteil der Gemeinde St.Margrethen	275 Namenaktien	1'435 Namenaktien	1 Anteilschein	20 Anteilsscheine
Buchwert	Fr. 27'500.00	Fr. 1'076.25	Fr. 1'000.00	Fr. 2'000.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	107000	107000	107000	107000

Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2024	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2024
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals ¹	183'408	24'628	0	0	208'036
2059	Kurzfristige Rückstellungen für Steuerfusskorrektur ²	172'000	0	-172'000	0	0
205	Kurzfristige Rückstellungen	355'408	24'628	-172'000	0	208'036
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden ³	646'374	0	-20'000	0	626'374
208	Langfristige Rückstellungen	646'374	0	-20'000	0	626'374
	Total Rückstellungen	1'001'782	24'628	-192'000	0	834'410

¹ Diese Rückstellung zeigt die in Stunden und Tagen aufgelaufenen Mehrzeit- und Ferienguthaben des Personals in Form eines Geldbetrags per Bilanzstichtag.

² Hierbei handelt es sich um kurzfristige Rückstellungen im Zusammenhang mit der Steuerfussreduktion, da die provisorischen Rechnungen noch mit dem alten, höheren Steuerfuss fakturiert wurden.

³ Im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altlasten auf verschiedenen Parzellen gemäss Verdachtsflächenkataster besteht eine Rückstellung für anfallende Entsorgungskosten.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung und Kommentar	Betrag per 31.12.2024 in Fr.
	–
Total	–

Per Bilanzstichtag bestehen bei der Politischen Gemeinde St. Margrethen keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Eigenkapitalnachweis

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
290010	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'561'255	307'847		1'869'101
290030	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'539'850	33'980		5'573'830
290040	Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim	2'036'772		– 255'337	1'781'434
290050	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	189'951	38'531		228'482
290060	Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung	0	50'449		50'449
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'327'827	430'806	–255'337	9'503'296
291001	Wohlfahrtsfonds Altersheim	204'829	2'176		207'005
291002	Fonds für Kulturveranstaltungen	19'211	3'000	–1'495	20'716
291101	Legat Ernestine Putz	100'791		–4'600	96'191
291002	Schenkung Edith Niederer (APH Fahr)	5'709			5'709
291	Fonds im EK	330'540	5'176	–6'095	329'621
293001	Rücklage Garderobengebäude Strandbad	1'500'000			1'500'000
293002	Rücklage Bushof Bahnhofplatz	933'333		–33'333	900'000
293	Vorfinanzierungen	2'433'333	0	–33'333	2'400'000
294000	Ausgleichsreserve	12'876'528		–4'174'373	8'702'156
294	Ausgleichsreserve	12'876'528	0	–4'174'373	8'702'156
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'594'953			4'594'953
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	0	0	4'594'953
29	Total Eigenkapital	29'563'182	435'982	–4'469'139	25'530'025

Finanzkennzahlen 2024

		Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient		
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	89 %	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad		
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	– 47 %	> 100 % ideal 80 – 100 % gut bis vertretbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Zinsbelastungsanteil		
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	1 %	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht
Nettoschuld pro Einwohner		
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	Fr. 2'193.47	< 0 Fr. Nettovermögen 1 – 1000 Fr. geringe Verschuldung 1001 – 2500 Fr. mittlere Verschuldung 2501 – 5000 Fr. hohe Verschuldung > 5000 Fr. sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	92 %	< 50 % sehr gut 50 – 100 % gut 100 – 150 % mittel 150 – 200 % schlecht > 200 % kritisch
Investitionsanteil		
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	15 %	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 – 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 – 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil		
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	4 %	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	– 6 %	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht

Steuerplan mit Steuerfuss

Steuerplan 2025

Steuerbedarf laut Voranschlag **Fr. 16'134'130**

Deckung durch:

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag
der einfachen Staatssteuer Fr. 9'068'000

Steuerfuss in Prozenten
der einfachen Steuer: **109 %**

Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 9'884'000

Nachzahlungen Fr. 1'450'000

Fr. 11'334'000

2. Grundsteuern

Grundsteuerwerte

Fr. 1'987'500'000 à 0,8 ‰ Fr. 1'590'000

Fr. 65'000'000 à 0,2 ‰ Fr. 13'000

Fr. 1'603'000

3. Aufwandüberschuss

Bezug aus Ausgleichsreserve **Fr. -3'197'130**

Steueranträge für das Jahr 2025

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen für das Jahr 2025 folgende **Steueranträge**:

a) Gemeindesteuer 109 %
(Allgemeiner Gemeindehaushalt der Einheitsgemeinde St. Margrethen)

b) Grundsteuer 0,8 ‰
(soweit nicht durch Gesetz ein anderer Ansatz bestimmt ist)

St. Margrethen, 4. Februar 2025

Namens des Gemeinderates

Reto Friedauer
Gemeindepräsident

Felix Tobler
Gemeinderatsschreiber

Der Satz für die Feuerwehrabgabe wird für 2025 auf 15 % der einfachen Staatssteuer vom Einkommen, maximal Fr. 600.–, festgesetzt (Art. 15 Feuerschutz-Reglement).



Exkursion ins Naturmuseum St.Gallen.

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Gesamtkostenverfahren

Technische Betriebe	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Ertrag netzabhängige Produkte	9'956'000	9'662'504	9'636'000
Ertrag übrige Leistungen	398'000	602'265	349'000
Ertragsminderungen	0	1'533'662	0
Auflösung passivierte Anschlussgebühren	-24'000	-35'986	-36'000
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'330'000	11'892'491	9'820'000
Betrieblicher Ertrag	10'330'000	11'892'491	9'820'000
Produktions- und Beschaffungsaufwand	-6'930'000	-6'621'444	-6'070'000
Materialaufwand	-241'000	-512'639	-283'000
Fremdleistungen	-726'000	-2'135'025	-856'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-7'897'000	-9'269'108	-7'209'000
Löhne	-869'000	-813'265	-916'000
Sozialversicherungsaufwand	-175'000	-172'882	-203'500
Übriger Personalaufwand + IV PA	261'000	-5'122	273'700
Personalaufwand	-783'000	-991'269	-845'800
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-406'000	-317'460	-429'700
Sonstiger Betriebsaufwand	-185'000	-145'671	-255'600
Übriger Betriebsaufwand	-591'000	-463'131	-685'300
Abschreibungen Sachanlagen	-275'000	-421'525	-450'000
Abschreibungen	-275'000	-421'525	-450'000
Betrieblicher Aufwand	-9'546'000	-11'145'033	-9'190'100
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	784'000	747'458	629'900
Finanzaufwand	-28'000	-29'358	-65'000
Finanzertrag	0	417	0
Ablieferung an die Gemeinde	-356'000	-370'743	-386'000
Betriebsergebnis	400'000	347'774	178'900
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-8'721	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	0	0
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>	0	0	
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	90'000	90'055	90'000
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	490'000	429'108	268'900

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sparten

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektrizitätsversorgung						
Betrieblicher Ertrag		9'472'000		10'330'000		8'907'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-7'381'000		-8'150'819		-6'583'000	
Personalaufwand	-342'500		-221'275		-295'900	
Übriger Betriebsaufwand	-130'000		-74'499		-221'260	
Abschreibungen	-190'000		-275'322		-300'000	
Finanzaufwand	-18'100		-57'277		-60'000	
Ablieferung an die Gemeinde	-356'000		-370'743		-386'000	
Umlage Zentrale Dienste	-634'400		-731'508		-704'000	
Total Elektrizitätsversorgung	-9'052'000	9'472'000	-9'881'443	10'330'000	-8'550'160	8'907'000
Betriebsergebnis Elektrizitätsversorgung	420'000		448'557		356'840	
Ausserordentlicher Aufwand	0		-2'742		0	
Gesamtergebnis Elektrizitätsversorgung	420'000		445'814		356'840	
Wasserversorgung						
Betrieblicher Ertrag		862'000		1'552'062		916'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-500'000		-1'108'140		-598'000	
Personalaufwand	-37'500		-172'464		-57'400	
Übriger Betriebsaufwand	-91'000		-77'849		-107'540	
Abschreibungen	-85'000		-145'753		-150'000	
Finanzaufwand	-9'900		28'261		-5'000	
Umlage Zentrale Dienste	-158'600		-182'877		-176'000	
Total Wasserversorgung	-882'000	862'000	-1'658'823	1'552'062	-1'093'940	916'000
Betriebsergebnis Wasserversorgung	-20'000		-106'761		-177'940	
Entnahmen aus Reserven		90'000		90'055		90'000
Gesamtergebnis Wasserversorgung	70'000		-16'706		-87'940	
Total Technische Betriebe	-9'934'000	10'424'000	-11'543'009	11'972'117	-9'644'100	9'913'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	490'000		429'108		268'900	

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sanierung Nebengrabenstrasse			3'490			
Sanierung Walzenhausenstrasse	20'000		26'418			
Meierhofstrasse mit Wendehammer	39'500		17'397			
Sanierung Hauptstrasse – Neulandstrasse bis Kreisel Baumgarten	160'000		152'442			
1) Sanierung Aeuelistrasse 5-7a, b, b			22'849			
Teilersatz Rundsteueranlage	88'500		91'839			
1) Sanierung Landhausweg			19'081			
Neulandstrasse	410'000		75'271		245'000	
Kreuzung Rheinpark	52'000		53'096		87'000	
Johs. Kesslerstrasse	160'000		3'062		150'000	
Sanierung Ruderbach 44-50, EW Leitungen			23'860			
TS Schutzmühli	400'000		2'981		400'000	
Trafo Einkauf für zukünftige Projekte	110'000		84'835			
TS Kurt Metzler (Nebengraben West, Bischof ex. TS Raststätte) mit Leitungen	290'000		103'838		187'000	
1) TS Bruggerhorn, Sanierung			67'415			
TS Alp Areal (Schreinerschule) (2026/2027)	290'000		467		290'000	
20 kV MSA Leuco, Ersatz	50'000					
Walzenhauserstrasse, Netzverstärkungen ab TS Rosenberg Berg- und Talseitig	160'000		15'646		154'000	
Wiesenstrasse Süd, Hauptstrasse bis Schule			4'847		430'000	
1) EW Rohrblock Trottoir Holcim			4'769		48'000	
Messwesen, Smart Meter	150'000		75'101		175'000	
Anschlussgebühren		150'000		15'141		100'000
PV-Anlage Rheinauturnhalle	435'000		411'856		25'000	25'000
PV-Anlage Alterheim Neubau 2	120'000		96'207		30'000	
Diverse Verteilnkabinen, Erschliessungen ¹⁾	400'000					
1) Quartierzuleitungen aufteilen					40'000	
Parkstrasse bis Industriestrasse, TS Säntisstrasse und neue Erschliessungsstrasse Alp Areal	160'000				420'000	
TS Neudorfstrasse 64 (2025/2026)	245'000				245'000	
PW Kombi oder Kastenwagen Elektro	50'000					
1) Heldsbergstrasse (Sanierung) Abschnitt Kurve					60'000	
1) Ottersbach Erschliessung					80'000	
Fahrstrasse ohne Bachabschnitt, Planung 2025, Ausführung 2026					104'000	
Neue Projekte						
Johs. Brasselstrasse Nord					140'000	
Dietrichshalde, Abschnitt Villa Gautschi					40'000	
Nebengraben Mitte Leitungsumlegung					50'000	
Rohrblock Badi					80'000	
Altersheim Haus 1, PV-Anlage					120'000	

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20 kV MSA Bauwerk, Ersatz (TS Fastned)					150'000	
Bauwerk bis AVA und Richtung Altfeld					120'000	
Total Investitionsrechnung	3'790'000	150'000	1'356'767	15'141	3'240'000	125'000
Nettoinvestitionen		3'640'000		1'341'626		3'115'000

Kursiv = neues Projekt

TS = Trafostation | TB = Technische Betriebe | VK = Verteilerkabine



Rohrblock Gartenstrasse.



TS Brüggershof, Rohreinführungen.



Mittelspannungskabel, Einzug.



Vorbereitung Kabelzug TS Neugrüt.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Walzenhauserstrasse, Kreisel bis Falkenstrasse	12'000		9'806			
Sanierung Gebiet Wasen Betten				3'171		
Meierhofstrasse mit Wendehammer	13'000		361			
Hauptstrasse Neulandstrasse-Baumgarten			21'713			
Sanierung Aeuelistrasse 5-7a, b, b			2'866			
Neulandstrasse	390'000	20'000	160'677		151'000	
Kreuzung Rheinpark	50'000		76'653		78'000	
Johs. Kesslerstrasse	70'000		1'475		60'000	
Walzenhauserstrasse Rosenberg	50'000		25'488		65'000	
Wiesenstrasse Süd, Hauptstrasse bis Schule			8'389		325'000	
Anschlussgebühren		200'000		112'221		100'000
Diverse Sanierungen und Erschliessungen ²⁾	250'000					
Sonnmatte bis Weiherweg	225'000					
Parkstrasse bis Industriestrasse, TS Säntisstrasse, und neue Erschliessungsstrasse Alp Areal	150'000				250'000	
2) Ottersbach					150'000	
Fahrstrasse ohne Bachabschnitt, Planung 2025, Ausführung 2026					106'000	
Neue Projekte						
<i>Johs. Brasselstrasse Nord</i>					120'000	
<i>Nebengraben Mitte (TMW Logistics)</i>					30'000	
<i>Erschliessung Kurt Metzlerstrasse (NG West)</i>					60'000	
<i>Ersatz HL Badi (ab Hyd. 7 ca. 300m bis Badi Eingang)</i>					180'000	
<i>Dietrichshalde, Strecke Villa Gautschi</i>					50'000	
<i>Neudorfstrasse, Bauwerk bis AVA PW</i>					240'000	
Total Investitionsrechnung	1'210'000	220'000	307'427	115'392	1'390'000	100'000
Nettoinvestitionen		990'000		192'035		1'290'000

Kursiv = neues Projekt

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2025

Bezeichnung	Betrag
EW	
Kernbohrmaschine	15'000
Unterhalt Software	20'000
WV	
Druckschächte, Schieber und Ventile Ersatz	20'000
TB Allgemein	
Ausbau Büro	47'000
Möbliierung	16'000

In der Liste sind die «normalen» Ersatzbeschaffungen von Werkzeug und Verbrauchsmaterial nicht aufgeführt. Ebenfalls sind die üblichen und erforderlichen Kurse nicht aufgelistet.

Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.24	Endbestand 31.12.24
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	441'937	855'312
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'235'909	2'506'682
Übrige kurzfristige Forderungen	3'114'192	3'275'013
Vorräte	124'553	96'950
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'900	30'000
Total Umlaufvermögen	5'940'492	6'763'957
Anlagevermögen		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	8'645'961	11'441'016
Total Anlagevermögen	8'645'961	11'441'016
Total Aktiven	14'586'453	18'204'973
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'693'871	1'446'318
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'826'145	6'025'962
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	58'891	141'527
Passive Rechnungsabgrenzungen	270'270	959'674
Passivierte Anschlussbeiträge	0	1'555'163
Kurzfristiges Fremdkapital	6'849'177	10'128'644
Total Fremdkapital	6'849'177	10'128'644
Eigenkapital		
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	900'554	810'498
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	6'836'722	7'265'831
Total Eigenkapital	7'737'276	8'076'329
Total Passiven	14'586'453	18'204'973

Verpflichtungskredite**von der Bürgerschaft genehmigte Investitionskredite**

Bezeichnung	Beschlussdatum Urne	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
EW – Backbone Kommunikations Netz	03.03.2013	2'941'000	1'044'602	1'896'398
EW – Sanierung Schäfliisbergbach	25.11.2018	290'000	202'094	87'906
WV – Sanierung Schäfliisbergbach	25.11.2018	400'000	273'721	126'279
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				2'110'584

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	Elektrizitätsversorgung				
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Mittelspannungs- netz	Trafostationen	Niederspannungs- netz	Werkhof Alt- + Neubau	
Anschaffungswerte					
Stand per 01.01.2024	3'041'570	5'468'748	7'745'214	2'979'629	
Anschaffungen netto	37'001	160'554	384'879		
Abgänge	-277'461	-7'774	307'747		
Umbuchungen			945'792		
Stand per 31.12.2024	2'801'109	5'621'527	9'383'632	2'979'629	
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 01.01.2024	-2'565'910	-4'834'411	-5'775'974	-2'299'059	
Planmässige Abschreibungen	-13'760	-37'363	-178'775	-41'886	
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abgänge	277'461	7'774	-307'747		
Umbuchungen			-158'161		
Stand per 31.12.2024	-2'302'208	-4'863'999	-6'420'657	-2'340'945	
Buchwert per 01.01.2024	475'660	634'337	1'969'240	680'570	
Buchwert per 31.12.2024	498'901	757'528	2'962'975	638'684	

Die Anlagen im Bau werden ab dem Rechnungsjahr 2024 separat ausgewiesen.

Passiverte Anschlussbeiträge

	Passivierte Anschluss- beiträge	Total
<i>Beitragswerte</i>		
Stand per 01.01.2024		0
Anschaffungen netto	-127'362	-127'362
Abgänge		0
Umbuchungen	-1'823'338	-1'823'338
Stand per 31.12.2024	-1'950'700	-1'950'700
<i>Kumulierte Auflösungen</i>		
Stand per 01.01.2024		0
Planmässige Auflösungen	130'047	130'047
Ausserplanmässige Auflösungen		0
Abgänge	0	0
Umbuchungen	265'490	265'490
Stand per 31.12.2024	395'537	395'537
Buchwert per 01.01.2024	0	0
Buchwert per 31.12.2023	-1'555'163	-1'555'163

		Wasserversorgung			Zentrale Dienste	Total
	Anlagen im Bau	Speicheranlagen und Pumpen	Verteilanlagen	Anlagen im Bau	Fahrzeuge / Einrichtung und Mobiliar	
		809'619	5'243'263		57'410	25'345'453
	772'042		31'575	272'682		1'658'733
		-22'347			-22'472	-22'309
	8'203		868'892		450	1'823'338
	780'245	787'271	6'143'730	272'682	35'388	28'805'214
		-304'771	-883'895		-35'471	-16'699'491
		-12'242	-133'511		-3'989	-421'525
						0
		22'347			22'472	22'309
			-107'330			-265'490
	0	-294'666	-1'124'736	0	-16'987	-17'364'198
	0	504'847	4'359'367	0	21'940	8'645'960
	780'245	492'605	5'018'994	272'682	18'401	11'441'016

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Ab dem Rechnungsjahr 2024 werden diese passivierten Anschlussbeiträge nicht mehr im Anlagevermögen verrechnet, sondern brutto in der Bilanz ausgewiesen. Die planmässige Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge erfolgt über den betrieblichen Ertrag.



Sanierung Trafostation Bruggerhorn innen.



Schüleröffnungsfeier Wiesenau.

Eigenkapitalnachweis

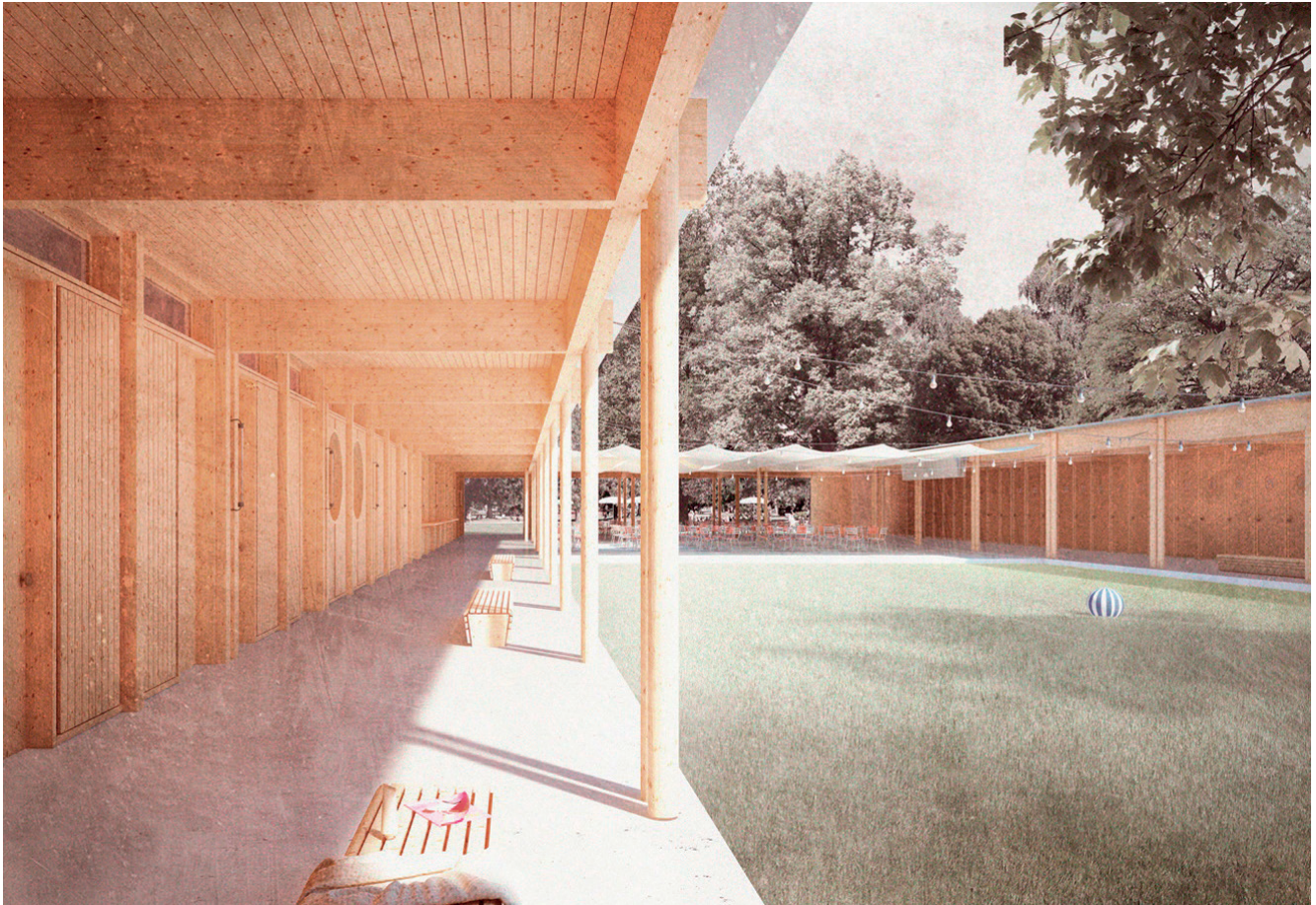
Bilanz	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
Aufwertungsreserve Wasserversorgung	900'554		–90'055	810'499
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	900'554	0	–90'055	810'499
Jahresergebnis Elektrizitätsversorgung	731'676	445'814	–731'676	445'814
Jahresergebnis Wasserversorgung	252'321	–16'706	–252'321	(16'706)
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Elektrizitätsversorgung	3'824'390	731'676		4'556'066
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Wasserversorgung	2'028'336	252'321		2'280'657
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	6'836'723	1'413'104	–983'997	7'265'830
Total Eigenkapital	7'737'277	1'413'104	–1'074'052	8'076'329

Rückstellungsspiegel

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen per Bilanzstichtag keine Sachverhalte, welche die Verbuchung von Rückstellungen erfordern.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:



Infrastrukturgebäude Strandbad Bruggerhorn

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- das Gemeindeunternehmen einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen keine wesentlichen Beteiligungen, welche gemäss den oben stehenden Kriterien ausgewiesen werden müssen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen das Gemeindeunternehmen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen per Bilanzstichtag keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei den Technischen Betrieben St. Margrethen keine Leasingverbindlichkeiten.

Besoldung Behördenmitglieder

Gemäss Art. 123 b des Gemeindegesetzes (Nachtrag II vom 2. Dezember 2020) sind die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen.

Besoldung 2024 der gewählten Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Friedauer Reto	Gemeindepräsidium Präsidium Verein St.Galler Rheintal	100 %	217'179.– 12'000.–	Nur effektive Spesen
Stäbler Jacqueline	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 1. Vizegemeindepräsidentin		14'363.– 11'000.–	Nur effektive Spesen
Staub Peter	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 2. Vizegemeindepräsident		11'580.– 8'500.–	Nur effektive Spesen
Graf Michael	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		11'540.– 8'000.–	Nur effektive Spesen
Köppel Hansruedi	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		9'680.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Raymann Patrick	Schulpräsidium Sitzungsgeld Gemeinde- und Schulrat Gemeinderatspauschale	*	86'870.– 9'850.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Weder Dominic	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		10'390.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Künzler Hanspeter	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Präsidialentschädigung		3'480.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Müller Martin	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Entschädigung Vizepräsidium		2'820.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Hanselmann Armin	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		2'770.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Hoxhaj Eqerem	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		3'470.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Mast Patrick	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		2'640.– 1'500.–	Nur effektive Spesen

* 01.01.–31.08.2024: 50%
01.09.–31.12.2024: 60%

Besoldung 2024 der gewählten Behördenmitglieder der Schule St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Aeberhard Hans Peter	Sitzungsgeld Schulbehörde		5'795.–	Nur effektive Spesen
Baumgartner Andreas	Sitzungsgeld Schulbehörde		2'715.–	Nur effektive Spesen
Grüniger Simone	Sitzungsgeld Schulbehörde		3'850.–	Nur effektive Spesen
Risch Rahel	Sitzungsgeld Schulbehörde		3'770.–	Nur effektive Spesen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde St. Margrethen

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde St. Margrethen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 sowie die Amtsführung des vergangenen Rechnungsjahrs abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir den unabhängigen Abschlussprüfer BDO AG beauftragt. Die Prüfungsergebnisse des unabhängigen Abschlussprüfers BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung 2024 und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f des Sozialhilfegesetzes (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind..

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde St. Margrethen sei zu genehmigen

2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen

St. Margrethen, 14. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hanspeter Künzler, Präsident
Armin Hanselmann
Eqerem Hoxhaj
Patrick Mast
Silvan Sturzenegger





GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50023928
000003

B

DIE POST 



Gemeinderatskanzlei
Hauptstrasse 117
Postfach
9430 St. Margrethen

Ferienplan Schule St. Margrethen

Schuljahr 2024/2025	erster Ferientag				letzter Ferientag		
Frühlingsferien ¹	So	6. April	2025	bis	So	20. April	2025
Ferienbrücke Auffahrt	Do	29. Mai	2025	bis	So	1. Juni	2025
Sommerferien	So	6. Juli	2025	bis	So	10. August	2025

Schuljahr 2025/2026

Schulbeginn	Mo	11. August	2025				
Herbstferien	So	28. September	2025	bis	So	19. Oktober	2025
Weihnachtsferien	So	21. Dezember	2025	bis	So	4. Januar	2026
Winterferien	So	15. Februar	2026	bis	So	22. Februar	2026
Frühlingsferien ²	So	5. April	2026	bis	So	19. April	2026
Ferienbrücke Auffahrt	Do	14. Mai	2026	bis	So	17. Mai	2025
Sommerferien	So	5. Juli	2026	bis	So	9. August	2026

Schuljahr 2026/2027

Schulbeginn	Mo	10. August	2026				
Herbstferien	So	27. September	2026	bis	So	18. Oktober	2026
Weihnachtsferien	So	20. Dezember	2026	bis	So	3. Januar	2027
Winterferien	So	21. Februar	2027	bis	So	28. Februar	2027
Frühlingsferien	So	11. April	2027	bis	So	25. April	2027
Ferienbrücke Auffahrt	Do	6. Mai	2027	bis	So	9. Mai	2027
Sommerferien	So	11. Juli	2027	bis	So	15. August	2027

¹ Ferienende ist der Ostersonntag. Aufgrund des darauffolgenden Feiertags (Ostermontag) beginnt die Schule am Dienstag, 22. April 2025.
² Ferienstart ist der Ostersonntag. Aufgrund des vorangehenden Feiertags (Karfreitag) ist der letzte Schultag am Donnerstag, 2. April 2026.

Bitte senden Sie mir eine detaillierte Rechnung 2024 mit detailliertem Budget 2025 an unten aufgeführte Adresse:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

